

# COBA-DACH-EXPRESS

Ausgabe 181 | Die **COBA**-Zeitung für Dachhandwerker | März 2019

## Kurz berichtet

### COBA-Investitionsgüterkatalog 2018/2019

Nutzen Sie noch bis zum 31. März die Angebote des COBA-Investitionsgüterkatalogs 2018/2019. Der Katalog bietet auf 64 Seiten einen Überblick über das vielfältige Programm von 23 Lieferanten in folgenden Bereichen:

- ▲ Maschinen und Werkzeuge
- ▲ Schweiß- und Löttechnik
- ▲ Leitern
- ▲ Bauaufzüge
- ▲ Schutzausrüstungen
- ▲ Transportboxen und Ladungssicherung
- ▲ Kabeltrommeln und LED-Strahler
- ▲ Berufsbekleidung

Eine Übersicht über alle Standorte des COBA-Fachhandels finden Sie auf Seite 2.



## Sicherheit am Bau

Von 2012 bis 2016 wurden jährlich 10.000 Arbeitsunfälle bei Dacharbeiten gemeldet. Zu viele! Besondere Herausforderungen, die gesetzliche Verankerung und Wissenswertes zur Risikovermeidung bei Dacharbeiten erfahren Sie im Interview mit dem Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG Bau, Bernhard Arenz.

Seite 3

Bildquelle: BG Bau; Hintergrund: Braas

### Vorgestellt

Karl Jost GmbH war an der Restaurierung der Porta Nigra in Trier beteiligt

Seite 4

### ZVDH

Deutliches Umsatzplus im Dachdeckerhandwerk

Seite 6

### COBA-Katalog

Neuer COBA-Katalog für 2019/2020 ab sofort bei allen COBA-Fachhändlern

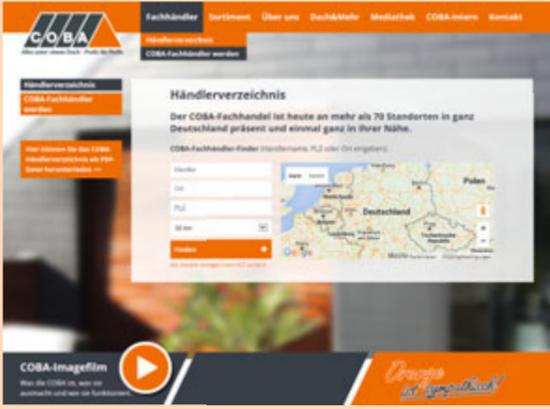
Seite 9

### Ausbildung

Durch Nachwuchskampagnen wieder mehr Dachdecker-Azubis

Seite 13

Händlersuche im Internet

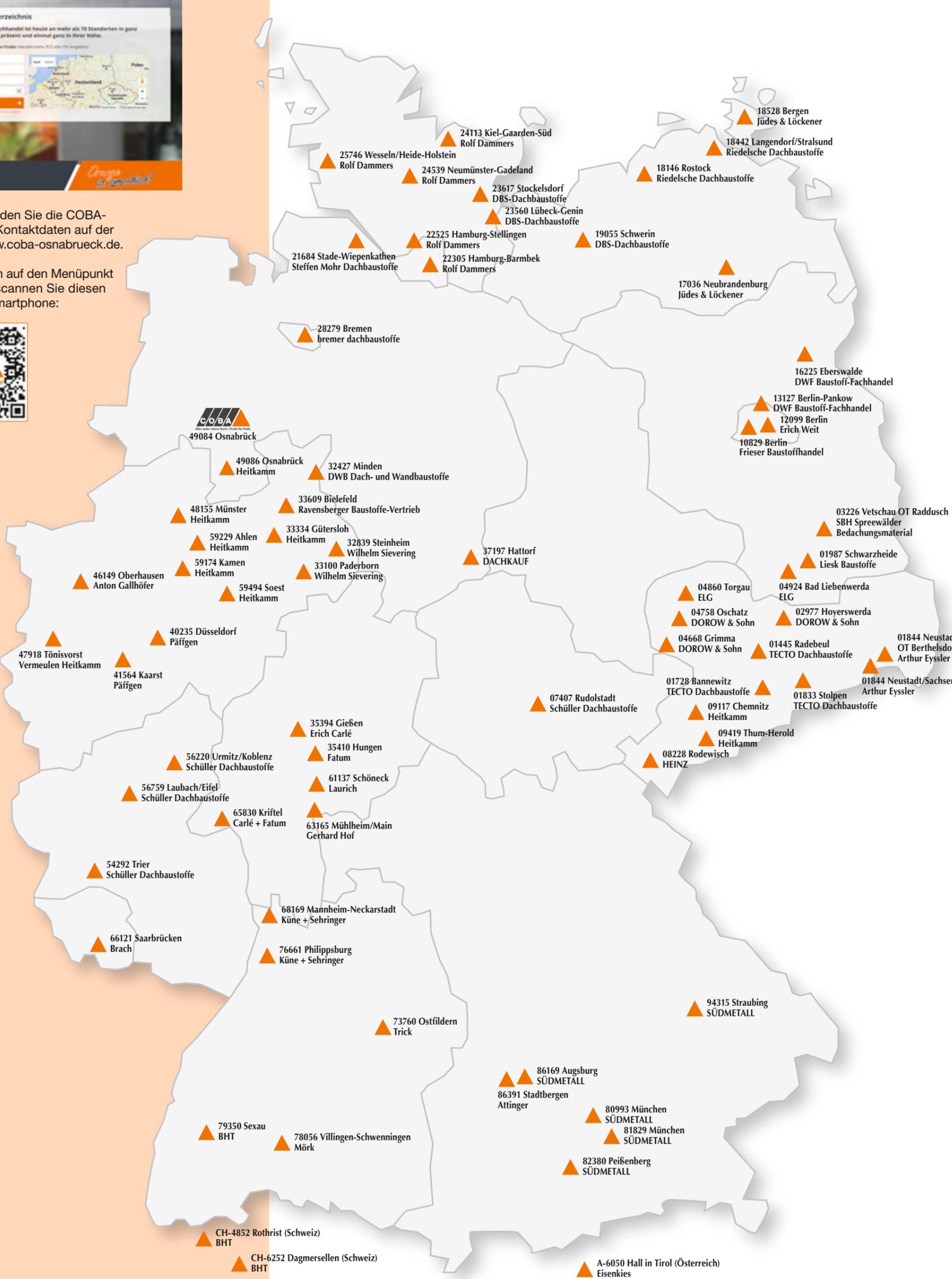


Einfach und schnell finden Sie die COBA-Fachhändler und ihre Kontaktdaten auf der COBA-Homepage [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de).

Klicken Sie dort einfach auf den Menüpunkt „Fachhändler“. Oder scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone:



# Unsere Standorte



Die COBA als Herausgeber versendet den COBA-Dach-Express im Auftrag Ihres COBA-Fachhändlers an Sie. Er hat Ihre Adressdaten zu diesem Zweck an die COBA weitergegeben. Wenn Sie den COBA-Dach-Express zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn bei der COBA-Baustoffgesellschaft abbestellen: Telefon 0541 50513-31, E-Mail: [prescher@coba-osnabrueck.de](mailto:prescher@coba-osnabrueck.de), Kiebitzheide 44, 49084 Osnabrück.

## Trotz Routinearbeit und Termindruck Unfallrisiken vermeiden: Sicherheit geht vor

Die Situation ist einfach nachvollziehbar: Man führt dieselbe Aufgabe zum wiederholten Male aus, hat Termindruck und Eile und wird unvorsichtig. Das Netz extra aufwendig aufspannen, obwohl die Arbeit am Dachstuhl selbst wahrscheinlich kürzer dauert? „Bisher ist doch auch noch nichts passiert.“ Dennoch ist die klare Antwort „Ja“. Bei Dacharbeiten gibt es jährlich im Durchschnitt doppelt so viele Unfälle wie im restlichen Baugewerbe insgesamt. Vermeintlich leichte Aufgaben können Gefahren mit sich bringen. Aus diesem Grund ist die Sicherstellung eines risikoarmen Arbeitsumfelds unersetzlich.

Im Gespräch mit dem Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG Bau

Was sind besondere Sicherheits-Herausforderungen im Dachhandwerk?

Ein besonderer Fokus muss darauf gelegt werden, Absturzunfälle zu vermeiden – sowohl vom Dach herunter als auch nach innen hinein (Durchsturzunfälle). Im Dachhandwerk finden sich meist instationäre Arbeitsplätze, zum Teil in großen Höhen mit unterschiedlichen Randbedingungen. Dieses gilt speziell beim Bauen im Bestand. Hier sind die Sicherheits Herausforderungen besonders hoch. Dazu kommen Witterungseinflüsse wie Sturm, Regen, Glätte.

Inwieweit sind die Sicherheitsvorkehrungen gesetzlich verankert?

Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung im Dachdeckerhandwerk ist verpflichtend. Das findet sich in den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regelwerken wieder. An erster Stelle steht das Arbeitsschutzgesetz. Nachgelagerte Verordnungen bilden zum Beispiel die Arbeitsstättenverordnung, die Betriebssicherheits- und Gefahrstoffverordnung auf staatlicher Seite und die Unfallverhütungsvorschriften zusammen mit nachgelagerten Schriften auf berufsgenossenschaftlicher Seite. Wichtige Hilfestellungen darüber, wie diese gesetzlichen Regelungen konkret anzuwenden sind, finden Unternehmer in den Branchenregeln und den Merkheften der BG BAU:



<https://www.bgbau.de/service/angebote/medien-center/medium/arbeiten-auf-daechern/>

Praktiker bekommen auf der Internetseite der BG BAU unter der



Er ist für Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zuständig: Dipl.-Ing. Bernhard Arenz, Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG Bau.

Bildquelle: PHOTOGRAFIC Berlin – Vivian Werk

Rubrik „Bausteine“ Sicherheitshinweise in komprimierter Form, die auf einen Blick die wichtigsten Informationen vermitteln. Die enthaltenen Tipps und Hinweise können außerdem über die „Bausteine“-App abgerufen werden. Die Online-Anwendung „Gefährdungsbeurteilung“ der BG BAU bietet darüber hinaus Unterstützung bei der eigenständigen Bewertung von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen.

Lässt sich eine Entwicklung bei den Unfällen im Dachhandwerk der vergangenen Jahre verzeichnen?

Das Unfallgeschehen im Dachhandwerk ist in den vergangenen Jahren leicht gesunken. Der Anteil der schweren und tödlichen Unfälle aber hat sich leicht erhöht. Das Risiko einen Unfall im Dachhandwerk zu erleiden, ist im Vergleich zum Durchschnitt aller Unfälle in der Bauwirtschaft mehr als doppelt so hoch.



Auf der Seite [www.1leben.info](http://www.1leben.info) oder unter [www.bau-auf-sicherheit.de](http://www.bau-auf-sicherheit.de) gibt es viele Informationen zum Präventionsprogramm der BG BAU.

Wie können Arbeitgeber ihre Angestellten für das Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“ sensibilisieren?

Die wichtigste Voraussetzung für einen funktionierenden Arbeitsschutz ist, dass der Arbeitgeber mit gutem Beispiel vorangeht. Sein Verhalten muss zeigen, dass die Sicherheit am Arbeitsplatz höchste Priorität hat. Sicheres Verhalten seiner Mitarbeiter sollte ein Arbeitgeber wertschätzend anerkennen und loben.

Arbeitgeber sollten in ihren Unterweisungen und Besprechungen das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aktiv angehen. Dazu ist es sinnvoll, Fragen zu stellen: Welche Herausforderungen begegnen uns bei unserer nächsten Aufgabe? Welche Sicherheitsrisiken gilt es, zu beachten? Wie können wir diesen vorausschauend begegnen? Arbeitsschutz soll zur Selbstverständlichkeit werden. So wird es auch für die Beschäftigten zur Gewohnheit, beim Arbeitsschutz mitzudenken. Fehler, Beinahe-Unfälle und Unfälle sollten analysiert werden, um sie in Zukunft zu vermeiden.

Es kann aber auch helfen, gemeinsam mit den Beschäftigten zu überlegen, warum sich sicheres Verhalten lohnt. Dabei kann der Arbeitgeber an die Familie erinnern, die Zuhause wartet und möchte, dass alle am Abend sicher und gesund nach Hause kommen.

Eine gute Möglichkeit, um mehr Verbindlichkeit für den Arbeitsschutz zu schaffen, ist es, die betriebliche Erklärung des Präventionspro-

gramms „BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH.“ der BG BAU im Unternehmen zu installieren. Die betriebliche Erklärung ist eine Selbstverpflichtung auf neun lebenswichtige Regeln der Bauwirtschaft, die sich aus den Hauptunfallursachen ableiten. Gemeinsam einigen sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber auf die Einhaltung der Regeln und führen gleichzeitig das „Stopp“-Prinzip ein: Bei gefährlichen Situationen haben alle das Recht und sogar die Pflicht „Stopp“ zu sagen, eine Lösung zu überlegen und sichere Verhältnisse wieder herzustellen. Die neun lebenswichtigen Regeln sind auch im „Sicherheitspaket für Dacharbeiten“ des Präventionsprogramms enthalten. Wesentliche Inhalte des Präventionsprogramms „BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH.“ finden sich in dem Leitfaden „Sicher auf dem Dach“ wieder. Dieser wurde vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und den Landesinnungsverbänden erstellt und ermöglicht ein systematisches Vorgehen zur Umsetzung einer wirksamen Arbeitsschutzorganisation im Betrieb.

Was raten Sie Arbeitnehmern von Handwerksbetrieben, deren Chef

der hohe Stellenwert von Sicherheitsvorkehrungen nicht bewusst ist?

Vielen Arbeitgebern ist der wirtschaftliche Nutzen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht bewusst. Um das zu ändern, können Arbeitnehmer ihren Chef mit Fragen konfrontieren: Was passiert beispielsweise, wenn gut ausgebildete Mitarbeiter für lange Zeit ausfallen, weil sie durch einen Arbeitsunfall nicht arbeiten können? In Zeiten des Fachkräftemangels sind Arbeitnehmer nicht leicht zu ersetzen und sehr wertvoll für ihre Arbeitgeber – daher sollte es im Interesse aller sein, die Beschäftigten vor Gefahren bei der Arbeit zu schützen. Auch für Versicherte gilt: Bei gefährlichen Situationen haben sie das Recht und sogar die Pflicht „Stopp“ zu sagen.

– COBA –

### Tipps für Dacharbeiten

Die BG Bau hat Tipps für Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen in ihrem Flyer „Dacharbeiten – Unsere lebenswichtigen Regeln“ zusammengestellt. Weitere Informationen zum Präventionsprogramm finden Sie unter [www.bau-auf-sicherheit.de](http://www.bau-auf-sicherheit.de) oder [www.1leben.info](http://www.1leben.info).



## Vorgestellt Porta Nigra: Ein stattlicher Koloss wird saniert



2018 wurde die Westfassade der Porta Nigra in Trier restauriert. Die Karl Jost GmbH aus Riegelsberg wurde mit den Bleiklempnerarbeiten beauftragt. Geschäftsführer Dominik Blankenburg ließ sich dafür alle Materialien vom COBA-Fachhändler METALL-BRACH aus Saarbrücken liefern.

Die Porta Nigra, das besterhaltene römische Stadttor Deutschlands, ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Das wuchtige Bauwerk hat bereits über 1.800 Jahre auf dem Buckel und beeindruckt noch immer. Doch Teile des berühmten Stadttors am Porta-Nigra-Platz in Trier bröckelten schon länger vor sich hin. Nach Untersuchungen durch Baufachleute per Hubarbeitsbühne wurde festgestellt, dass besonders die Schäden an der Nordwestfassade und am Westturm mit seinem Haupteingang erheblich sind. Hier konnte das Inspektionsteam lose Putz- und Fugenstücke bereits mit den bloßen Händen entfernen. Um dort die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, entschieden sich das Land Rheinland-Pfalz und die

Stadt Trier, die notwendigen Sanierungsarbeiten in Auftrag zu geben. In der ersten Teilmaßnahme wurde die Restaurierung der Westfassade bis Oktober 2018 beschlossen.

Die Sandsteinoberfläche des Koloss' ist bereits seit dem Mittelalter schwarz und gab dem Tor den Namen: Porta Nigra, Schwarzes Tor. Diese Kruste auf dem eigentlich hellen Sandstein wurde mit verschiedenen Methoden gereinigt, unter anderem mit Heißdampf-, Partikelstrahl- und Laserverfahren. Sie ist auch für viele Schäden wie Abbrüche, Abplatzungen oder Ausbrüche verantwortlich. Bei der Restaurierung der Steinquader wurden zudem schadhafte Zementfugen entfernt und teilweise mit Kalkmörtel neu verfugt.

Mit den Bleiklempnerarbeiten wurde ein Kunde des COBA-Fachhändlers METALL-BRACH aus Saarbrücken beauftragt, die Karl Jost GmbH aus Riegelsberg. Der Meister- und Innungsbetrieb bietet als Bedachungsspezialist ein Rundum-Sorglos-Paket mit zuverlässigen, fachgerechten Arbeiten aus einer Hand an. Hierzu gehören Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten in der Denkmalpflege, speziell Schiefereindeckungen und Walzbleiarbeiten. Diese perfekte Mischung in Verbindung mit speziellen Fachkenntnissen und Erfahrungswerten des Teams überzeugte auch den Bauherrn dieses Projekts. Im Juni 2018 konnte die Karl Jost GmbH mit den Planungsarbeiten beginnen. Im gleichen Monat begann Geschäftsführer Dominik Blankenburg zusammen mit seinem Sohn Léon mit den Walzbleiarbeiten.

Die Walzbleiabdeckungen wurden auf einer Trennlage zum Steingesims mit einem liegenden Falz eingearbeitet. Die einzelnen Scharen



Nach Vorgabe der Denkmalpflege musste die vordere Abkantung von 20 mm mit Umschlag exakt eingehalten werden. Hier war Maßarbeit gefragt.



Kleine Scharenelemente wurden mit liegendem Falz an die historischen Gegebenheiten handwerklich angepasst.



Gerade bei diesem Bauwerk stellte auch der Anschluss zum Mauerwerk eine Herausforderung dar. So musste die Vorderkante der historisch bedingten Linienführung folgen.



An vielen denkmalgepflegten Bauwerken findet sich mittlerweile dieses Zeichen der Karl Jost GmbH.

Fotos: Karl Jost GmbH

sind an einem vormontierten Einhangblech und mit Einzelhaften in Kupfer befestigt worden. Bei den Sanierungsarbeiten ergaben sich für die Blankenburgs einige Herausforderungen, die aber keine wesentlichen Hürden darstellten. So haben sie die Unebenheiten, die im Gesims in alle Richtungen verlaufen, mit kleinen Scharenbreiten erreicht. Problem gelöst. Zudem musste nach Vorgabe der Denkmalpflege die vordere Abkantung von 20 mm mit Umschlag exakt eingehalten werden. Hier war Maßarbeit gefragt. Diese Präzision mussten Dominik und Léon Blankenburg auch beim Einarbeiten der Walz-

bleianschlüsse an die schrägen Wandanschlüsse weiterführen, die Millimeter für Millimeter getrieben werden mussten. Alle Materialien wurden vom COBA-Fachhändler METALL-BRACH aus Saarbrücken bezogen. Dazu gehörte unter anderem Walzblei- und Kupferbleche von Röhr + Stollberg und etliches Zubehör wie spreizfreie Edelstahldübel. Die Rudolf Brach GmbH & Co. KG, kurz METALL-BRACH, ist für Dominik Blankenburg ein zuverlässiger und fairer Fachhändler, der termingerecht bis an die Baustelle liefert.

Zum guten und termingerechten Gelingen der ersten Sanierungsarbeiten trugen sicherlich auch die regelmäßigen Besprechungen vor und zwischen den einzelnen Arbeitsphasen bei. Diese verliefen mit dem Sachverständigen für Bleiarbeiten, Harald Handwerk, sowie Marion Basten von der LLB Trier reibungslos. Wir dürfen gespannt sein, wie das mächtige Tor nach seiner vollständigen Restaurierung in neuem Glanz erstrahlt.

– KARL JOST GMBH –



Metall- und Bedachungsgroßhandel - Saarbrücken



Rudolf Brach GmbH & Co. KG  
Tel.: 0681 968050  
info@metall-brach.de  
www.metall-brach.de

# GRAU WAR GESTERN!

Aluminium. Edelstahl. Stahl. blank / stucco / eloxiert / lackiert / foliert

Präzise Anarbeitung. Schnell und zuverlässig.

Lackierte Alu-Bleche und -Bänder in RAL- und Sonderfarben sind bei uns kurzfristig verfügbar.

Fordern Sie uns.

Mannheim · Augsburg · Kreuztal · Hemmoor · Bergisch-Gladbach



häuselmann metall  
Einer für alle Metalle



www.haueilmann.de

## So macht Enke Meister

Sascha Schmäck – dank Meisterstipendium nach einem starken Jahr am Ziel

Für Sascha Schmäck war Plan E des Düsseldorfer Enke-Werks von Anfang an besser als Plan A oder Plan B. Im Mai 2017 bewarb sich der damalige Dachdecker-Geselle beim E-Team um das erste Plan-E-Meisterstipendium von Enke.

Der leidenschaftliche Dachprofi aus Berlin erinnert sich: „Aufgerufen waren damals Dachdecker- und Spengler-Gesellinnen und -Gesellen, die sich mit dem Gedanken trugen, den Meistertitel zu erwerben und dabei Unterstützung benötigten. Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, es in die Endrunde zu schaffen, geschweige denn, das Stipendium zu gewinnen. Zum Glück wusste ich damals noch nicht, was es bedeutet einen Meistervorbereitungskurs zu besuchen. Dass von ursprünglich 18 Schülern lediglich fünf den Abschluss geschafft haben zeigt deutlich, wie hoch die Anforderungen sind. Entsprechend dankbar bin ich für die Unterstützung durch Kollegen des E-Teams sowie des Dachdecker-Meisterbetriebs Wellegehausen, bei dem ich seit meiner Ausbildung beschäftigt bin. Außerdem danke ich meiner Familie, die mir über ein Jahr den Rücken zum Lernen freigelassen hat.“

### Plan E / Was ist das eigentlich?

Plan E ist das erste Meisterstipendium des Enke-Werkes. Das E-Team des branchenbekanntesten Herstellers von Marken-Flüssigkunststoffabdichtungen wie Enkopur, Enkolan



Enke-Inhaber und Geschäftsführer Hans Ulrich Kainzinger und Jungmeister Sascha Schmäck aus Berlin.

Bildnachweise: Enke

oder Enkryl sowie des Blechkaltklebers Enkolit engagiert sich seit geraumer Zeit für die Optimierung der Aus- und Weiterbildung im Dachdecker- und Klempnerhandwerk sowie im Bedachungsfachhandel. Besonders große Beachtung erfahren die europaweit durchgeführten Enke-Impulscamps. Warum Enke-Informationsveranstaltungen für Auszubildende sowie das Enke-Meisterstipendium derart großes Interesse wecken, erklärt Enke-Geschäftsführer und Inhaber Hans Ulrich Kainzinger so: „Es kann nicht sein, dass alle über das sinkende

Niveau von Aus- und Weiterbildung klagen und im Alltag so gut wie nichts dagegen unternehmen! Beim E-Team ist man davon überzeugt, dass weitsichtiges und vorbildliches Handeln Effekte erzeugt, Nachahmer motiviert und letztendlich die gesamte Branche voranbringt. Das hervorragende Feedback aus der Branche bestätigt dies und motiviert uns weiterhin am Ball zu bleiben.“

### Plan-E-Rückblick

Der 2016/2017 bundesweit ausgeschriebenene Bewerbungsfase folg-

ten ein Auswahlverfahren sowie eine Jurysitzung bei der zehn Kandidaten ihre handwerklichen Fähigkeiten präsentierten. Alle Finalisten stellten dabei hohes Leistungsvermögen unter Beweis. In ihren Präsentationen lenkten sie besonderes Augenmerk auf die Bereiche Schieferdeckung, Stehfalztechnik und Flachdachabdichtung. Sascha Schmäck aus Berlin überzeugte die unabhängige Wettbewerbsjury außerdem mit seinem beruflichen

wochen sein Ziel, den Dachdeckermeisterbrief zu erwerben. Besonderen Spaß hatte er dabei am praktischen Unterricht. Den Bereich Fachkalkulation fand er extrem interessant. Seine Hoffnung, mehr über die Themenfelder Marketing und Digitalisierung im Handwerk zu erfahren, wurde jedoch nicht erfüllt. Schmäck's Meisterstück (ein schiefergedecktes Dachmodell mit Metallelementen aus Kupfer) veranschaulicht wie vielseitig modernes Dachdeckerhandwerk ist und was Dachdeckermeister leisten.



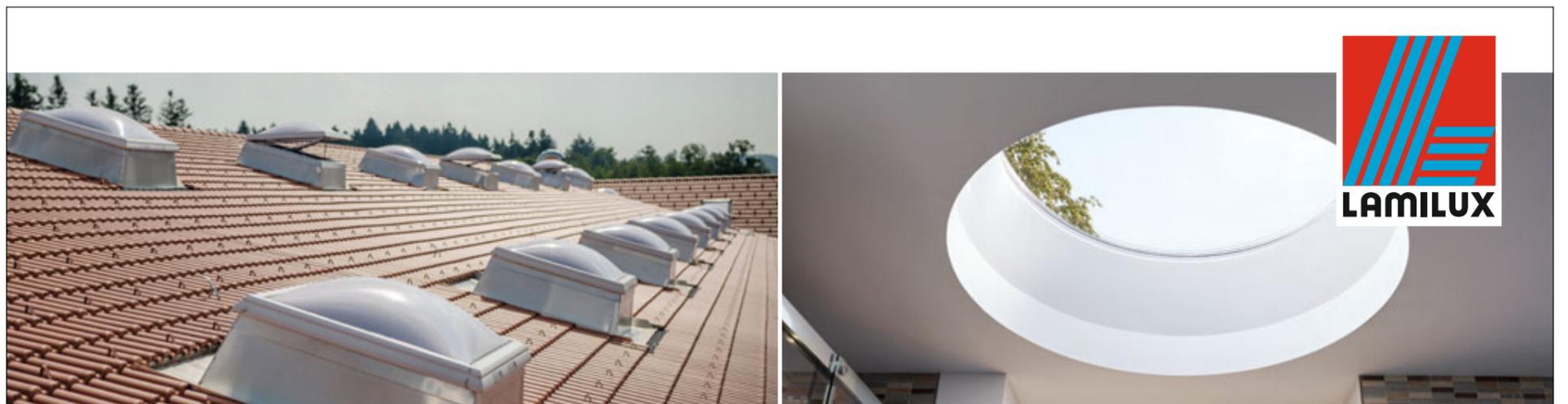
Hans Ulrich Kainzinger (li.) mit Finalisten, Juroren und Stipendiat Sascha Schmäck (Mitte).

Werdegang, der auf Durchhaltevermögen sowie einen besonders starken Willen bei der Verfolgung seiner Ziele schließen lässt. Entsprechend konsequent verfolgte der vierfache Familienvater während des Vorbereitungskurses und der Prüfungs-

### Meisterfeier in Berlin

Ende September 2018 war es endlich soweit. Nach wochenlangem Bangen wurde Sascha Schmäck im Rahmen der Innungsversammlung der Berliner Dachdecker der Meisterbrief verliehen. Hans Ulrich Kainzinger ließ es sich nicht nehmen, den ersten Plan-E-Stipendiaten und seine Kollegen persönlich zu beglückwünschen. Und weil bei Enke nicht nur die Qualität der Enke-Produkte sondern auch die der Feste von Bedeutung ist, feierte der Meistermacher aus Düsseldorf gemeinsam mit den Jungmeistern bis tief in die Nacht hinein.

– ENKE –



## LAMILUX BRINGT TAGESLICHT INS GEBÄUDE

LAMILUX Tageslichtsysteme sind integraler Bestandteil energetisch hochwertiger Gebäudehüllen im Industrie- und Verwaltungsbau oder privaten Wohnungsbau. Bieten Sie Ihren Kunden Tageslicht-Lösungen für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen. Und profitieren Sie von guten Absatzchancen, hoher Qualität und schneller Weiterverarbeitung.

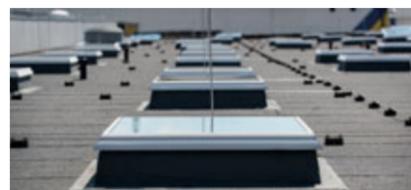
### LAMILUX LICHTKUPPEL F100



#### Technologie und Design

für wertvollen Tageslichteinfall im Industrie-, Gewerbe- und Hallenbau.

### LAMILUX FLACHDACH FENSTER F100



#### Funktion und Komfort

für natürlich ausgeleuchtete Räume in Industrie-, Büro- und Wohngebäuden.

### LAMILUX FLACHDACH FENSTER FE



#### Ästhetik und Energieeffizienz

für hohe energetische Ansprüche im Verwaltungs-, Repräsentativ- und Wohnungsbau.

### LAMILUX GLASELEMENT FE<sup>ENERGYSAVE</sup>



#### Innovation und Perfektion

für helle Raumatmosphären in der höchsten Effizienzklasse in Passivhäusern.

LICHTKUPPELN | FLACHDACH FENSTER | LICHTBÄNDER | GLASARCHITEKTUR | RWA | GEBÄUDEAUTOMATION

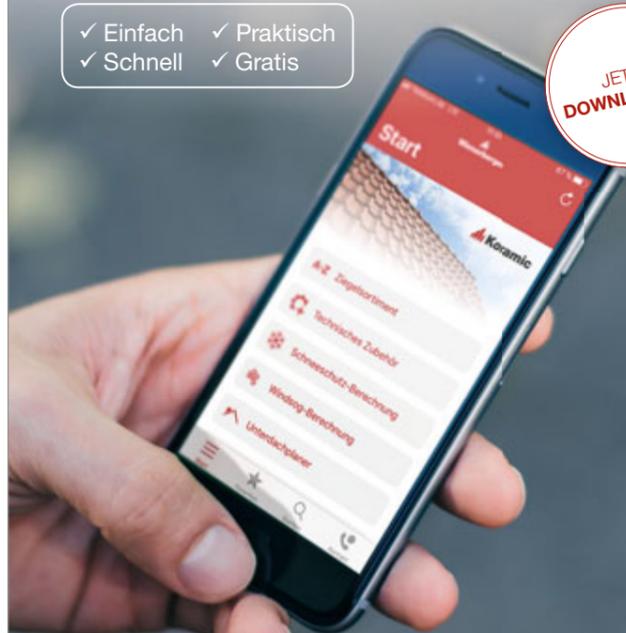


## Koramic App

Die Handwerker App für Dachprofis

- ✓ Einfach
- ✓ Praktisch
- ✓ Schnell
- ✓ Gratis

JETZT  
DOWNLOADEN!



Download on the  
App Store

GET IT ON  
Google Play

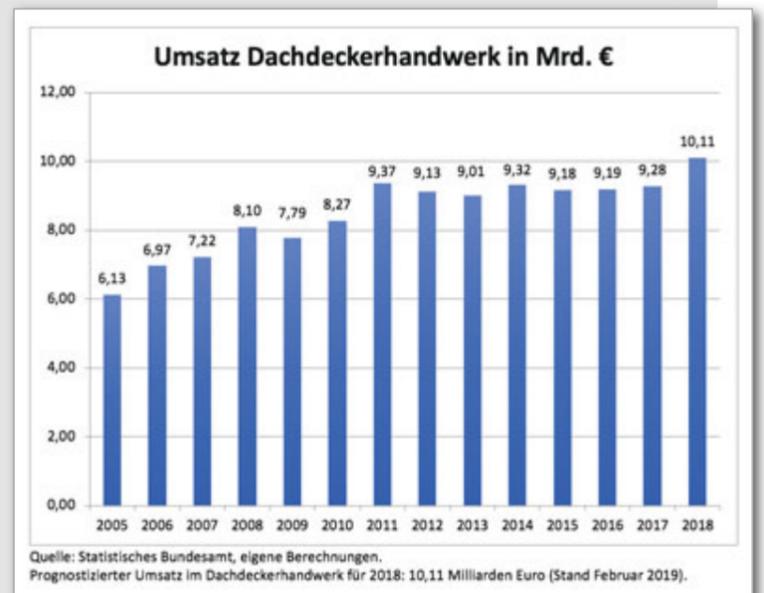
Wienerberger

### Deutliches Umsatzplus im Dachdeckerhandwerk

Das Dachdeckerhandwerk blickt auf ein äußerst positives Jahr zurück. Insgesamt rechnet der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) 2018 mit einem Umsatzplus von über neun Prozent. Wegbereiter dafür sind vor allem die stabile gesamtwirtschaftliche Lage und eine hohe Baunachfrage. Eine trockene Witterung sorgte bei den Betrieben für gute Arbeitsbedingungen und zwei Sturmergebnisse direkt zu Beginn des Jahres trugen zur hohen Auslastung im Dachdeckerhandwerk bei.

#### Dachdecker-Umsatz klettert auf 10 Milliarden Euro

„Erfreulicherweise profitiert nach sechs Jahren der Stagnation nun endlich auch das Dachdeckerhandwerk von der positiven Baukonjunktur. 2018 haben die Dachdecker erstmals über 10 Milliarden Euro Umsatz eingefahren und damit den Spitzenumsatz von 2011 mit 9,37 Milliarden Euro übertroffen“, freut sich ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und erläutert, was noch für volle Auftragsbücher sorgte: „Zum einen ist der Neubau in den Sparten Wohnungs- und Wirtschaftsbau ein Hauptumsatztreiber, aber auch der öffentliche Bau trug zum Umsatzhoch bei. Wie die Bauwirtschaft insgesamt, sind wir für das laufende Jahr ebenfalls optimistisch gestimmt, auch wegen günstiger Rahmenbedingungen wie das Baukindergeld, höhere Abschreibungen für den Mietwohnungsbau sowie Verstärkung des sozialen Wohnungsbaus.“ Allerdings komme die Bauwirtschaft langsam an ihre Kapazitätsgrenzen, vor allem wegen des Fachkräftemangels. Hier sehen mittlerweile über 60 % der Dachdeckerbetriebe laut einer verbandinternen Umfrage ein ernstes Problem für die weitere Unternehmens-Entwicklung, so Bollwerk.



#### Umsatzverteilung im Dachdeckerhandwerk

Mit fast 60 % waren 2018 die privaten Bauherren und Eigentümer die wichtigsten Auftraggeber für das Dachdeckerhandwerk. Davon entfallen 80 % auf Sanierungs- und Reparaturarbeiten. Dazu gehören beispielsweise Um- und Ausbauten von Dächern, Dachsanierungen, Neu- und Umdeckungen, die mit energetischen Dämm-Maßnahmen einhergehen sowie Mängelbeseitigung bei Abdichtung und Deckung. Der Neubau macht mit 20 % einen eher geringen Anteil am Umsatz aus. Die öffentliche Hand als Auftraggeber kommt eher den größeren Betrieben zugute und liegt mit 12,4 % Umsatzanteil auch 2018 auf dem hinteren Rang. Viele Betriebe scheuen hier den hohen bürokratischen Aufwand mit langwierigen Ausschreibungsverfahren und nehmen oft erst gar nicht daran teil.

– ZVDH –



VELUX®

VELUX ACTIVE –  
Intelligente Sensorsteuerung

## Automatisch ein perfektes Innenraumklima mit optimaler Luftqualität

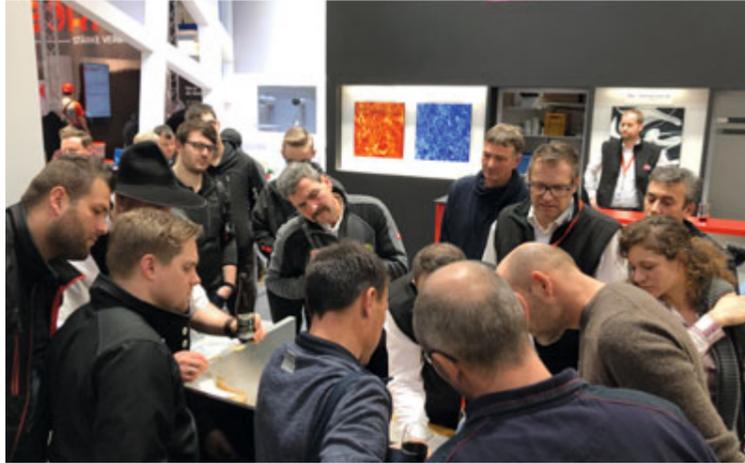
- Die intelligente Sensorsteuerung überwacht Raumluftwerte wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO<sub>2</sub>-Gehalt und öffnet und schließt alle VELUX INTEGRA® Produkte automatisch
- Proaktiver Hitzeschutz auf Basis externer Wetterdaten
- Bequeme Bedienung mit kostenloser VELUX ACTIVE App

[www.velux.de/active](http://www.velux.de/active)

NEU

## Enke sichert Beweislage

Flüssigkunststoff begeistert auf der BAU 2019 ganz ohne Lösemittel und ohne störende Geruchsentwicklung



Großes Interesse an der Enkolan-Verarbeitung.

Foto: Enke

Wenn Handwerker und Planer aufeinandertreffen, können die Auffassungen zu bestimmten technischen Belangen durchaus unterschiedlich sein. Speziell dann, wenn es darum geht, komplexe Abdichtungsaufgaben sicher und dauerhaft auszuführen, kommt es oft zu Diskussionen.

Das ist kein Wunder, denn jeder Fachmann verfügt über persönliche Erfahrungswerte. Außerdem liegt es in der Natur der Dinge, dass Menschen zwar neugierig aber im Umkehrschluss nicht automatisch gierig nach Neuem sind. Zum Glück gibt es die bewährten Enke-Produkte sowie regelmäßig weiterentwickelte Erzeugnisse der Bautenschutz aus Düsseldorf.

Auf dem Enke-Messestand der BAU 2019, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München stand folglich der lösemittelfreie Flüssigkunststoff Enkolan im Mittelpunkt. Das erfolgreich eingeführte, einkomponentige Abdichtungssystem ist, wie alle Produkte von Enke, sehr verarbeitungsfreundlich. Zum Beweis führte das E-Team die praktische Anwendung von Enkolan auf dem Enke-Messestand vor. Die dabei erzeugte Aufmerksamkeit war enorm. Dachhandwerker und Planer zeigten großes Interesse an der Enkolan-Verarbeitung – einem Produkt, das auf vielen Untergründen sogar ohne Voranstrich eingesetzt werden kann. Darüber hinaus ist Enkolan unmittelbar nach dem Auftragen regensicher und es verfügt über eine sehr hohe Lagerstabilität. Der wesentliche Unterschied zu anderen Flüssigkunststoff-

fen ist jedoch die Geruchsneutralität. Der lösemittel- und VOC-freie Flüssigkunststoff Enkolan eignet sich somit perfekt zur Anwendung in sensiblen Außen- und Innenbereichen, auch als Komplettsystem mit allen zugehörigen Komponenten für Abdichtung und Beschichtung bis hin zur Versiegelung. Enkolan ist UV- und alkalibeständig, frei von sogenanntem Volumenschwund und im Temperaturbereich von -30 bis +90° C dauerelastisch. Weitere Produktvorteile sind die Wasserdampfdiffusionsfähigkeit mit einem sd-Wert von 6,7 m sowie der unbedenkliche Einsatz vor und hinter WDVS-Systemen.

### Beweislage gesichert

Neben den praktischen Vorführungen interessierten sich die Messebesucher auch für die zahlreichen Produktzulassungen: Das Enkolan-System hat unter anderem die Europäische technische Bewertung (ETA - 16/0981) samt W3-Einstufung durchlaufen und dabei alle Kriterien und Merkmale mit Bravour erfüllt. Ebenso entspricht der lösemittelfreie Flüssigkunststoff den Anforderungen der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und baubook. Enkolan ist Wurzelfest und für alle Dachneigungen (S1-S4) geeignet. Darüber hinaus zeichnet sich Enkolan durch einen guten Widerstand gegen mechanische Perforation (Nutzlasten P1-P4) aus. Diese Fakten sowie die positiven Erfahrungen des verarbeitenden Handwerks beweisen selbst skeptischen Planern: Auf Enke ist Verlass – und das seit 95 Jahren.

– ENKE –

## Den Trend im Blick: TIEFASUPRA in neuer Farbe

Edel und am Markt orientiert: Den Flachdachziegel TIEFASUPRA – eines der beliebtesten Modelle aus dem Laumans-Sortiment – gibt es seit Februar in einer neuen Farbe. Der Farbton 25 – graphitschwarz folgt dem aktuellen Trend zu dunklen Dächern.



Auf der Fläche wirkt der großformatige TIEFASUPRA leicht und homogen.

Quelle: Laumans

Die neue Farbgebung wird als Sinter-Engobe klassifiziert und bietet damit eine hohe, robuste Oberflächenqualität bei einem geringeren Glanzgrad. „Es ist uns wichtig, die Wünsche unserer Kunden passgenau zu erfüllen“, erklärt Gerald Laumans, Geschäftsführender Gesellschafter der Gebr. Laumans GmbH & Co. KG. „Unser gesamtes Sortiment wird kontinuierlich mit den Erwartungen des Marktes abgeglichen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen der kompetente und starke Partner für Bauherren und Modernisierer sein. Die Farbe graphitschwarz ergänzt unser Angebot im anthrazitfarbenen Bereich um eine harte, sinter-engobierte Oberfläche, die sich in der Optik einer matten Natur-Engobe nähert.“

### Großes Format, leichte Optik, hohe Funktionalität

Der großformatige TIEFASUPRA wirkt dank seines innovativen Designs auf kleinen Dächern sehr leicht. Durch zahlreiche Detailverbesserungen stellt das Dachziegelmodell gleichzeitig eine hohe Funktionalität sicher. So ermöglicht das patentierte Verfalzungssystem eine sehr hohe

Regeneintragssicherheit. Die breite Auflagefläche des Großformats führt zu einer stabilen Lage des Ziegels auf der Unterkonstruktion des Daches. Gemeinsam mit der Vierfachüberdeckung und einer intensiven Verriegelung im Vierziegel-eck entstehen Eindeckungen, die sich durch eine hohe Sicherheit gegenüber Windsog auszeichnen. Im Zusammenspiel mit entsprechenden Zusatzmaßnahmen gemäß dem Fachregelwerk des ZVDH kann der TIEFASUPRA bereits bei Dachneigungen ab 10° eingesetzt werden. Die erstklassigen Eigenschaften des Dachziegelmodells entstehen durch die strengen Qualitätskriterien, die Laumans bei all seinen Produkten setzt: hochwertiger Ton als Rohstoff, besondere Sorgfalt bei der Aufbereitung, dem Pressen und dem Trocknen, innovativer Farbauftrag, der Brennvorgang bei mehr als 1.000 Grad Celsius sowie strenge Kontrollen mittels moderner Foto- und Lasertechnik.

### Wirtschaftliche Verlegung, Lösungen fürs Detail

Das große Format und das vergleichsweise geringe Gewicht des TIEFASUPRA sind zudem die Grundlage für eine hohe Wirtschaftlichkeit beim Einbau. Die Dachziegel lassen sich vom Fachhandwerker sehr schnell verlegen. Mit seinem vollkeramischen System bietet Laumans zugleich die passende Lösung für jedes Detail: Die Bandbreite reicht vom First- und Mansardziegel über Ton-Dunstrohre bis hin zu Solaranschluss- und Antennenziegeln. Auf diese

Weise entstehen einheitliche Dachflächen aus einem Guss in gewohnt hoher Laumans-Qualität.

– LAUMANS –



**LAUMANS**  
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896

**TIEFASUPRA® / GRAPHITSCHWARZ**

**NEU**

**GRAPHITSCHWARZ**  
Die ultimative Sinter-Engobe.  
Mit glanzreduzierter Oberfläche.  
Matt, stark und sauber.  
**Das rockt.**

WWW.LAUMANS.DE

### Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Erfahren Sie Neuigkeiten aus der COBA, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm **Dach&Mehr** oder Veranstaltungen. Klicken Sie gleich mal rein:

<https://www.facebook.com/cobaosnabrueck>



## verlängerbare Schneefangstützen...

Produkte mit Systemgarantie!



Nachrüstbare Möglichkeit zur Verlängerung der FLENDER-FLUX-Schneefangstützen Nr. 69, 75, 76b und c

Bestehende Schneefangstützen können mit Hilfe eines Verlängerungsadapters auch für Großflächenziegel mit einer Lattenweite von 360 - 440 mm eingesetzt werden.

**großer Vorteil:**  
kleine Lagerhaltungskosten!  
Schneeklassenoptimierung von 2 in 3!

## SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE



WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG

Herborner Str. 7-9

D-57250 Netphen

Tel. 02737 5935-0 - Fax 02737 6 40

[www.flender-flux.de](http://www.flender-flux.de) - [info@flender-flux.de](mailto:info@flender-flux.de)



## Erstmalig Sachkundige für Probeentnahmen im Dachdeckerhandwerk zertifiziert

Sonderveranstaltung des LIV Brandenburg und der MOGAT-Werke für Innungsbetriebe

39 Dachdeckerkolleginnen und -kollegen erhielten im Rahmen einer gemeinsamen Sonderveranstaltung des Landesinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Brandenburg und der MOGAT-Werke Adolf Böving Bitumen- und Dachpappenfabrik GmbH ihr Zertifikat zur/zum „Sachkundigen für Probeentnahmen im Dachdeckerhandwerk“.



Rainer Wieczorek freut sich über sein Zertifikat „Sachkundiger für Probeentnahmen im Dachdeckerhandwerk“, das ihn ermächtigt, selbst die Beprobung von Dachpappengemischen vorzunehmen.

Bildnachweis: LIV Brandenburg

Damit sind 24 % der Innungskollegen/-kolleginnen ermächtigt, selbst die Beprobung bei Dachpappengemischen vorzunehmen. In den neuen Bundesländern stehen hierbei insbesondere Dachsanierungen von Gebäuden im Fokus, die vor 1993 gebaut wurden. Denn: Bis zu diesem Zeitpunkt war im Osten Deutschlands vom Gesetzgeber die Nutzung von Asbest erlaubt. Im Westen Deutschlands betrifft dies nur vor 1979 gedeckte Dächer.

Analog vermittelte Dr. Rainer Enßlin, Diplomgeologe und seit mehr als 18 Jahren im Altlastenbereich tätig, das erforderliche Fachwissen im Rahmen der Sonderveranstaltung. Als Dozent für Qualitätsmanagement bei Probeentnahmen, als Fachbegutachter für den Prüfbereich Probeentnahme sowie als Betriebsbeauftragter für Abfall nach §§ 54 und 55 Kreislaufwirtschafts- und Abfall-

gesetz, informierte der Experte über die Problematik von Probeentnahmen bei heterogenen Stoffverteilungen, wie Dachpappengemischen. Zudem erhielten die Teilnehmer/innen wertvolle Informationen rund um die Themenkomplexe „Eigenschaften von Asbestfasern“, „Arbeitsschutz im Hinblick auf den Umgang mit Asbestfasern“, „Probeentnahme“ sowie „Mindestanforderungen an

die Proben für eine sachgerechte Analytik“.

„Wie ausnahmslos alle Mitgliedsunternehmen des Industrieverbands Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen (vdd) haben auch die MOGAT-Werke Asbest aus der Produktion von Bitumenbahnen ausgeschlossen. Für MOGAT gilt dies bereits seit mehreren Jahrzehnten. Neben Probeentnahmen durch Prüflabore, unterstützen wir – insbesondere bei der Sanierung oder dem Abriss von Altdächern – auch die fachgerechte Probeentnahme durch zertifizierte Sachkundige aus Betrieben des Dachdeckerhandwerks“, so Ralf Meyer, Vertriebsleiter der MOGAT-Werke GmbH.

„Die Abfallproblematik spitzt sich in den nächsten Jahren noch mehr zu. Als Landesinnungsverband stehen wir in der Verantwortung für unsere Mitgliedsunternehmen. Wir werden in Zukunft noch intensiver mit den Behörden zusammenarbeiten und für das Dachdeckerhandwerk klar Stellung beziehen. Die Schulung ist derzeit einmalig in Deutschland und kann nur von Innungsbetrieben gebucht werden“, so Anke Maske, Geschäftsführerin des Landesinnungsverbandes.

– MOGAT/LIV BRANDENBURG –

## SÜDMETALL lädt Kunden zur Grömo-Werksbetriebsbesichtigung ein

Der COBA-Fachgroßhandel für Spenglereibedarf und Bedachungsmaterial SÜDMETALL hatte am 21. Februar 2019 seine Kunden zu einer Werksbesichtigung bei Grömo eingeladen.

Die Grömo-Werksbesichtigung fand großen Anklang und war ausgebucht. Zunächst konnten sich die angereisten Spenglermeister im Rahmen einer Produktvorstellung über die Bestseller und Neuheiten der Grömo-Produktpalette informieren. Anschließend nutzten die 35 Teilnehmer die Chance, mal einen Blick hinter die Kulissen von Grömo zu werfen und die vollautomatischen Produktionsanlagen im Werk „life“ zu erleben.

– SÜDMETALL –



Bei der Grömo-Werksbesichtigung konnten die Kunden von SÜDMETALL ihre fachlichen Kenntnisse durch Produktvorstellungen vom Grömo-Fachberater erweitern und gleichzeitig einen spannenden Einblick in die technischen Anlagen erhalten.

Foto: SÜDMETALL



## Der neue COBA-Katalog für 2019/2020 ist da!



Ab sofort erhalten Sie überall im COBA-Fachhandel den neuen COBA-Katalog, der für die Jahre 2019 und 2020 gültig ist. Er zeigt einen Querschnitt durch das umfangreiche Sortiment des COBA-Bedachungsfachhandels in den Produktbereichen Steil- und Flachdach, Fassade, Dämmstoffe, Dachfenster sowie Werkzeuge/Befestigung/Leitern.

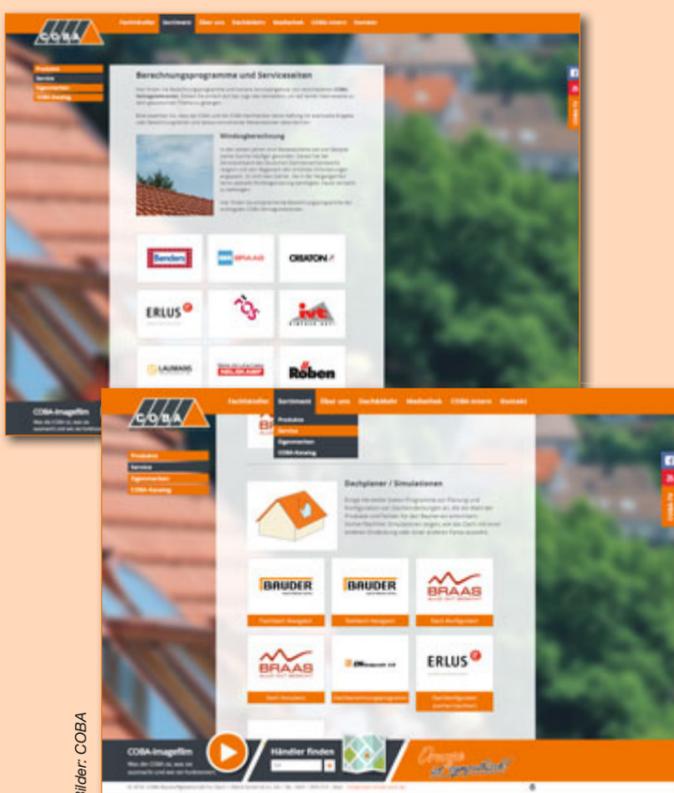
Wenn Sie lieber online in unseren Blätterkatalog schauen möchten, finden Sie diesen auf der COBA-Homepage unter dem Menüpunkt „Mediathek“. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code:



Alle Lieferanten, die im COBA-Katalog vertreten sind, finden Sie auch auf den Seiten „Sortiment“ und „Service“ der COBA-Homepage. Schauen Sie gleich mal rein!

- ▲ Unter dem Menüpunkt „Sortiment“ kommen Sie beim Klick auf die Logos auf die Internetseiten der Lieferanten und können sich dort über das gesamte Produktportfolio dieser Unternehmen informieren.
- ▲ Unter „Service“ haben wir viele Berechnungsprogramme und weitere Serviceangebote, die Ihnen die Arbeit erleichtern, zusammengefasst.

– COBA –



Bilder: COBA

## Überzeugend effizient – Roto Designo R6/R8 Quadro spart Energie

Kunden bei Modernisierung und Neubau optimal beraten / Energieeffizienz bis zur Passivhaustauglichkeit

Kosten sparen und die Umwelt schonen – Bauherren suchen sowohl bei Neubauten als auch bei Modernisierungsprojekten nach einer Möglichkeit, beide Faktoren unter ein Dach zu bringen. Profis aus Dachhandwerk und Fachhandel finden eine Lösung im Roto Designo R6/R8 Quadro, das Kunden mit Premiumqualität und Energieeffizienz überzeugt.



Quelle: Roto Dach- und Solartechnologie

Undichte Dachfenster, eine Einfachverglasung oder Kältebrücken wirken sich negativ auf das Wohlbefinden der Bewohner, aber auch auf das Portemonnaie und die Umwelt aus. Fachhandel und Dachhandwerk spüren die steigende Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen auch bei ihren Kunden, die Kosten sparen und das Klima schonen möchten. Roto hat sich dieser Anforderung angenommen und sie im Sinne der Profis mit dem Designo R6/R8 Quadro aus der Klasse „Meisterstück“ gelöst.

**Energieeinsparung über den Standard hinweg**  
Sowohl das Klapp-Schwingfenster Designo R8 Quadro als auch das Schwingfenster Designo R6 Quadro verfügen über den bewährten integrierten Wärmedämmblock. Auch die deutsche Ingenieurskunst kommt bei den Dachfenstern zum Einsatz, denn sie bedienen sich dem aus dem Fassadenfensterbau bekannten, hochwertigen Multikammer-Kunststoffprofil. Beides wirkt dem Verlust von Raumwärme entgegen und hindert Feuchtigkeit oder Kälte, ins Innere zu gelangen.

Zudem liegt mit der Zweifach-Comfort-Verglasung der sogenannte Wärmedurchgangskoeffizient bei gerade einmal 1,1 W/m<sup>2</sup>K – ein U-Wert, der sonst fast ausschließlich bei Fenstern mit Dreifachverglasung zu finden ist. Damit übertreffen die Dachfenster die geforderten Standards der Energieeinsparverordnung (EnEV), mit deren Hilfe die Energiebilanz bei Neubau und Sanierung verbessert werden soll.

**KfW-Förderung durch Dreifach-Verglasung möglich**  
Um bereits vor dem Einbau der Dachfenster den Geldbeutel der Kunden zu schonen, können Profis ihnen zur Beantragung einer KfW-Förderung raten. Erforderlich hierfür ist unter anderem eine Dreifach-Verglasung. Diese kann beim Designo R6/R8 Quadro auf Wunsch integriert, die Wärmedämmwerte so auf bis zu 0,80 W/m<sup>2</sup>K reduziert und damit sogar Passivhaustauglichkeit erreicht werden.

– ROTO –



# HÖCHST-LEISTUNG FÜR DAS DACH.





## ALUJET Master

- extrem stabil, unsere Beste für jedes Steildach
- » bis 100°C temperaturbeständig
- » für ein regensicheres Unterdach
- » extreme Reißfestigkeit 1000N/50 mm
- » mit der 4-Lagen-Sicherheit
- » mit Gewebeeinlage

[www.alujet.de](http://www.alujet.de)

## Auf Enke kann man bauen

Handfeste System-Vorteile in München präsentiert

**Wir wissen nicht was Ihr freundlicher Dachprofi empfiehlt. Was das E-Team auf der BAU in München anbot, erfahren Sie hier!**

Flüssigkunststoffe erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Von Handwerkern, Architekten und Bauherren gleichermaßen geschätzt, kommen sie hauptsächlich dann zum Einsatz, wenn es darum geht bei diffizilen Abdichtungsaufgaben kompromisslose Sicherheit zu garantieren. Seit

Jahrzehnten gilt das auch für die einkomponentigen Flüssigkunststoffe Enkopur oder Enkryl.

Auf dem Enke-Messestand der BAU 2019, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München, rückte Enke den lösemittelfreien Flüssigkunststoff Enkolan noch mehr in den Vordergrund. Das 2012 erfolgreich eingeführte, ebenfalls einkomponentige Abdichtungssystem ist, wie alle Produkte von

Enke, sehr verarbeitungsfreundlich. Enkolan lässt sich ebenso einfach anwenden wie der Klassiker Enkopur – haftet aber darüber hinaus auf vielen Untergründen bereits ohne Voranstrich. Zudem ist Enkolan bereits unmittelbar nach dem Auftragen regensicher und es verfügt über eine sehr hohe Lagerstabilität. Der wesentliche Unterschied zu anderen Flüssigkunststoffen ist jedoch die Geruchsneutralität. Der lösemittel- und VOC-freie Flüssigkunststoff Enkolan eignet sich somit perfekt zur Anwendung in sensiblen Außen- und Innenbereichen, auch als Komplettsystem mit allen zugehörigen Komponenten für Abdichtung und Beschichtung bis hin zur Versiegelung.

Enkolan ist UV- und alkalibeständig, frei von sogenanntem Volumenschwund und im Temperaturbereich von -30 bis +90° C dauerelastisch. Weitere Produktvorteile sind die Wasserdampfdiffusionsfähig mit einem sd-Wert von 6,7 m sowie der unbedenkliche Einsatz vor und hinter WDVS-Systemen.



füllt. Ebenso entspricht der lösemittelfreie Flüssigkunststoff den Anforderungen der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und baubook. Enkolan ist wurzelfest und für alle Dachneigungen (S1-S4) geeignet. Darüber hinaus zeichnet sich Enkolan durch einen guten Widerstand gegen mechanische Perforation (Nutzlasten P1-P4) aus.

Wie einfach die Anwendung von Enkolan in der Praxis vonstattengeht, konnte auf dem Enke-Messestand in München live erlebt werden. In regelmäßigen Abständen führten die Enke-Techniker dort vor, wie Flachdächer und entsprechende Anschlüsse abgedichtet werden. Enke präsentierte auf der BAU 2019 das volle Programm, zu welchem das innovative Enkolan-System, das Enkopur-System, der Blechkaltkleber Enkolit oder eine Vielzahl ansprechender Musterflächen der Enke-Fußbodensysteme HiLite floors, Betoncoat und Enkefloor gehören.

### Auf Enke ist Verlass ...

... denn wie immer bei Enke verfügt auch Enkolan über zahlreiche Zulassungen. Das Enkolan-System hat unter anderem die Europäische technische Bewertung (ETA - 16/ 0981) samt W3-Einstufung durchlaufen und dabei alle Kriterien und Merkmale mit Bravour er-

- ENKE -



### Neue Technische Regel des DUD erschienen

#### Dächer fachgerecht abdichten – mit Kunststoffdachbahnen

**Mehr Sicherheit bei der Dachabdichtung: Der Industrieverband der Produzenten von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen DUD e.V. hat seine neue „Technische Regel für die Abdichtung genutzter und nicht genutzter Dächer mit Kunststoff- und Elastomerbahnen“ veröffentlicht. Als allgemeine Verbandsrichtlinie stellt sie den aktuellen Stand der Technik dar. Sie bezieht sich auf Kunststoff- und Elastomerbahnen nach DIN EN 13956.**

„Wir haben unser 40-jähriges Bestehen zum Anlass genommen, unser Know-how und unser Wissen rund um die Dachabdichtung in einer neuen Fachregel zusammenzufassen“, erklärt Joachim Gussner, Vorstandsvorsitzender des DUD. „Wir wollen mit dem Regelwerk eine praktische und klare Orientierung für die fachgerechte und qualifizierte Dachabdichtung mit Kunststoffdachbahnen geben – sowohl für die Planung, als auch für die Ausführung.“

#### Umfangreiches Hintergrundwissen für Planer und Praktiker

Die Technische Regel richtet sich an Planer, Verarbeiter, Lehrende und Lernende. Sie erhalten mit der rund 70-seitigen

Publikation ein wertvolles Nachschlagewerk, das einen breiten und umfassenden Überblick über alle Facetten der Thematik gibt.

Die Richtlinie gliedert sich in acht Kapitel vom „Anwendungsbereich“, „Gesetzliche Vorschriften für Abdichtungen“ und der „Planung“ über die „Einwirkungen auf die Abdichtung von Dächern“ und „Kunststoffdachbahnen zur Abdichtung, Definitionen und Anforderungen“ bis hin zur „Wahl der Abdichtung“, der „Ausführung und Verarbeitung“ bis hin zur „Instandhaltung“. Zahlreiche Tabellen und Grafiken geben die notwendigen fachlichen Grundlagen für die Abdichtungsplanung. Im Fokus stehen dabei unter anderem die verschiedenen Dachkonstruktionen, die Dachneigung oder die Eigenschaften der Produkte. In den Verarbeitungshinweisen werden dann sowohl die allgemeinen Fügeverfahren der Dachbahnen, als auch der Abdichtungsaufbau – beispielsweise bei Gründächern – und die Anforderungen bei Details, wie Randanschlüssen und Durchdringungen, beschrieben.

Weitere Informationen: [www.die-kunststoffdachbahn.de](http://www.die-kunststoffdachbahn.de)

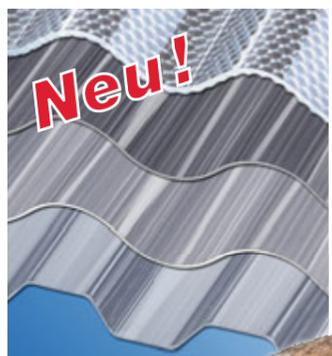


Die „Technische Regel für die Abdichtung genutzter und nicht genutzter Dächer mit Kunststoff- und Elastomerbahnen“ ist im Januar beim Beuth Verlag erschienen oder über den DUD erhältlich.

Quelle: DUD

- INDUSTRIEVERBAND KUNSTSTOFF-DACH- UND DICHTUNGSBAHNEN DUD E. V. -

**Neu!**



Die Elefantplatte gerillt oder wabe Struktur

**Der Elefant gibt auf – die Platte nicht**  
Von unserem stärksten Mitarbeiter getestet!





Qualität seit 1953



www.scobalit.de



### COBADirekt – der Newsletter für Dachhandwerker

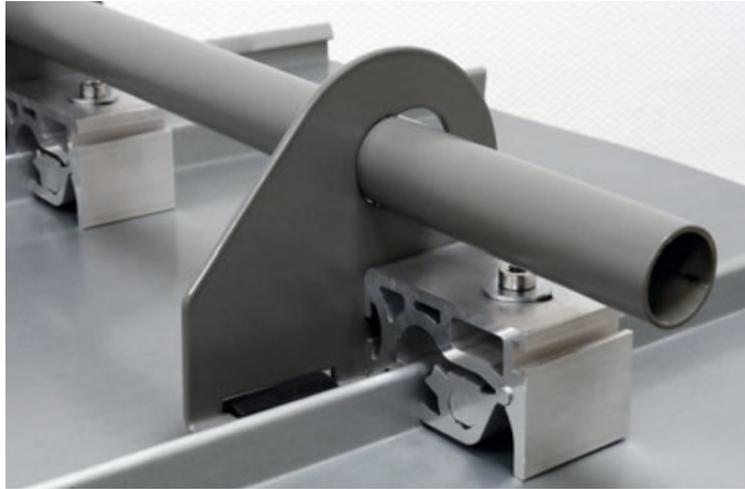
Wer nichts verpassen will, meldet sich jetzt für den Newsletter COBADirekt an. Hier erhalten Kunden des COBA-Fachhandels unsere aktuellen Informationen, zum Beispiel über Aktionen, das Prämienprogramm Dach&Mehr oder die COBA-Eigenmarken.

Melden Sie sich hier an:  
<https://www.coba-osnabrueck.de/ueber-uns/newsletter/cobadirekt>  
oder nutzen Sie einfach den QR-Code:



## Neues fürs Flach- und Steildach

Produkte mit Systemgarantie



FAKLE mit Alurohr auf Doppelstehfalz.

**FAKLE – universelle Falzklemme für Steh-, Rund-, Doppelsteh-, Winkelstehfalz und Fassaden.**

Mit der neuen Falzklemme FAKLE werden vielseitige Anwendungsmöglichkeiten zur Befestigung an Falzdächern realisiert.

Mit Hilfe von FAKLE können Laufroststützen sowie Schneefangstützen oder Solarhalter auf verschiedenste Falzdächer angebracht werden.

Vorteile sind: Vereinfachte Montage von Systemkomponenten für Dach- und Fassadenzubehör sowie Einsparung von Montagekosten durch Gelenkbefestigung und reduzierte Lagerhaltungskosten aufgrund der Variantenreduzierung.

**FRISCH von der BAU 2019: Sicherheit to go**

**Temporäre Anschlagereinrichtung sorgt für variablen und leichten Einbau**

Für den erweiterten Anwendungsbereich der bereits bestehenden FAKLE-Universalklemme hat FLENDER-FLUX nun eine innovative Anschlagereinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz von Falzdächern konzipiert.

Die Vorteile der FLENDER-FLUX FAKLE-Universalklemme werden zukünftig auf hohem Niveau sichtbar.

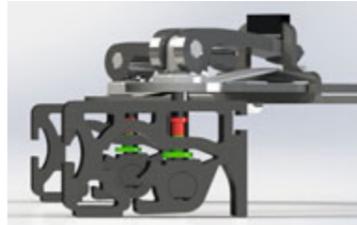
Ein ohne Werkzeug montierbarer und demontierbarer Anschlagpunkt ist durch die Universalklemme auf unterschiedlichen Falztypen anklammerbar.

Durch ein Kreuzgelenk können mit diesem hochwertigen System verschiedene Falzabstände von 300 bis 450 mm, bzw. von 450 bis 700 mm überspannt werden.

Der Klemmbereich am Falz wird durch einen rot-grünen Ampelindikator sichtbar und zeigt an, dass das System sicher eingebaut ist. Durch ein Verschlussystem der Exzenterhebel wird ein Unterhaken des Absturzseils verhindert.

Diese innovative Anschlagereinrichtung für Falzdächer hält Belastungen von bis zu 3 Personen stand und ist nach DIN EN 795:2012 und DIN EN/TS 16415:2017 als temporäre Anschlagereinrichtung geprüft.

Der Vorteil der temporären Anschlagereinrichtung liegt in der Variabilität und in der leichten Montage und Demontage. Durch Reduzierung der am Bau befindlichen fes-



Fakle Verstellbereich mit Ampelindikator. Fotos: Flender

ten Anschlagpunkte trägt dieses System zur Reduzierung der Baukosten und Nachhaltigkeit bei.

**Verlängerbare Schneefangstützen ... Die universellen Schneefangstützen – jetzt nachrüstbar für Großflächenziegel**

Durch ein neu konzipiertes Adapterteil, welches als Verlängerung an verschiedene Schneefangstützen nachrüstbar ist, bietet FLENDER-FLUX nun die Möglichkeit, diese Stützen auch bei Großflächenziegel einzusetzen. Ein einfaches Nachrüsten ohne Werkzeuge und kostengünstige Lagerhaltung bedeuten hier große Vorteile.

Außerdem wurde durch dieses Bauteil die Schneeklassenoptimierung von Klasse 2 in Klasse 3 erhöht.

– FLENDER –

## Buchtipps: Kalkulation kompakt

Die schnelle Kalkulation für die Baupraxis

Mit dem neuen Fachbuch „Kalkulation kompakt“ von Friedhelm Maßong erhalten Bauhandwerker, aber auch Neugründer im Handwerk sowie Meisterschüler eine Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung – unabhängig vom Gewerk.

Anhand von Projektbeispielen werden die einzelnen Arbeitsschritte der Auftragsabwicklung erläutert, vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Abrechnung und Ergebnisermittlung. Dabei setzt der Autor vorrangig auf die betriebliche Praxis und stellt wissenschaftliche Theorien und Fachjargon der Betriebswirtschaft eher in den Hintergrund. In der vorliegenden 3. Auflage wurden alle Projektbeispiele im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Lohn- und Lohnnebenkosten angepasst. Die beiliegende CD-ROM enthält zahlreiche Arbeitshilfen in Form von Rechenformularen oder Briefvorlagen. Sie geben zusätzliche Hilfestellung bei der Ermittlung der Verrechnungssätze, der Zeit- oder auch Materialbedarfsermittlung sowie bei der Nachkalkulation. Alle Tools wurden überarbeitet und optimiert und sind jetzt ohne Installationsroutine nutzbar (Microsoft Excel ab Version 2010 vorausgesetzt).

Sie können das Fachbuch für 49,00 Euro bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG im E-Shop unter [www.baufachmedien.de](http://www.baufachmedien.de) oder unter Tel.: 06123 9238-258 bestellen.

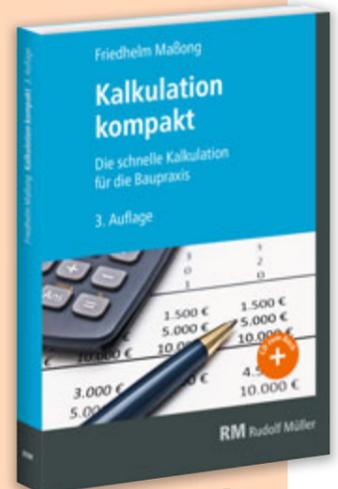


Foto: Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG

– VERLAGSGESELLSCHAFT RUDOLF MÜLLER –

## Erfolgreiche Enke-Produktschulung für SÜDMETALL-Kunden



Foto: SÜDMETALL

Für seine Kunden veranstaltete der COBA-Fachhändler SÜDMETALL am 14. Februar 2019 in Peißenberg gemeinsam mit der Firma ENKE eine Produktschulung.

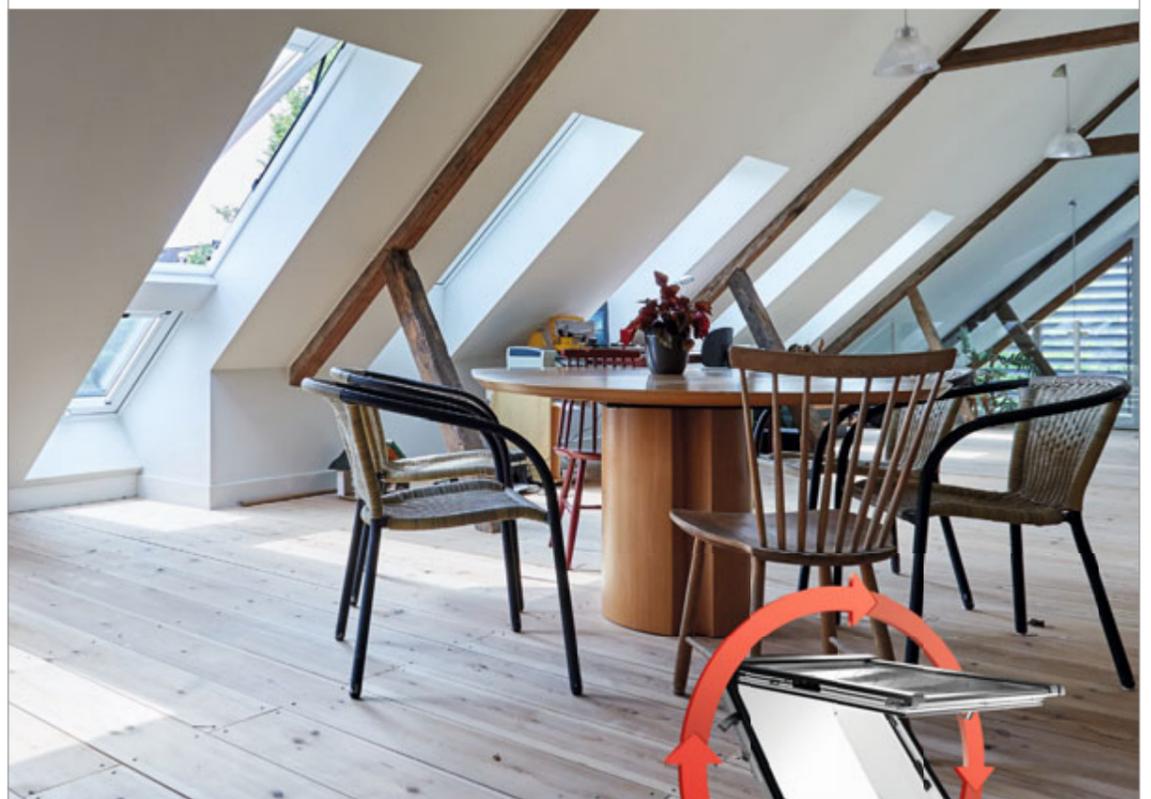
Enke ist spezialisiert auf Flüssigkunststoffe für Terrassen und Balkone, Dachabdichtungen, sowie für verschiedene Bodenbeschichtungen im Indoor-Bereich. Damit die Produkte richtig angewendet werden, bietet Enke spezielle Schulungen „vor Ort“ an. Bei SÜDMETALL profitierten davon jetzt mehrere Kunden. Alle Teilnehmer erhiel-

ten in einer Kombination aus Theorie und Praxis aktuelle Insider-Informationen für eine unkomplizierte Verarbeitung der Enke-Produkte. An praxisnahen Beispielen wurden die besten Methoden und Techniken vorgeführt, inklusive wertvoller Tipps zur Vermeidung von Verarbeitungsfehlern. So erhielten die Kunden umfassende Informationen und konnten die Vorteile, Qualitätsmerkmale und Verarbeitungstechniken der Produkte hautnah erleben und selbst beurteilen.

– SÜDMETALL –



Das Dachfenster.



## Roto Designo Quadro

Das Spitzenprodukt wird zum Standard.

Dachfenster und Ausstattung von Roto haben immer Premiumqualität. Deshalb machen wir auch das Spitzenprodukt aus der Klasse Meisterstück zum Standard. So gewährleisten wir, dass für Sie die Arbeit nicht nur sicherer, sondern auch effizienter wird. Mehr Informationen unter [www.roto-dachfenster.de](http://www.roto-dachfenster.de)

## Dach&Mehr – Das COBA-Prämienprogramm für Sie

Am 1. April startet das COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* in die nächste Runde. Dann können Sie im COBA-Fachhandel wieder bis zum 31. Oktober 2019 Punkte sammeln und sich damit Prämienwünsche erfüllen. Immer mehr Dachhandwerker profitieren jedes Jahr von *Dach&Mehr*. Sie kaufen sowieso Bedachungsmaterialien ein - warum dann nicht gleich mit einer zusätzlichen Prämie?

### Lieber gucken statt lesen?

In unserem Film erfahren Sie alles Wichtige zum Ablauf von *Dach&Mehr*. Klicken Sie gleich mal rein!

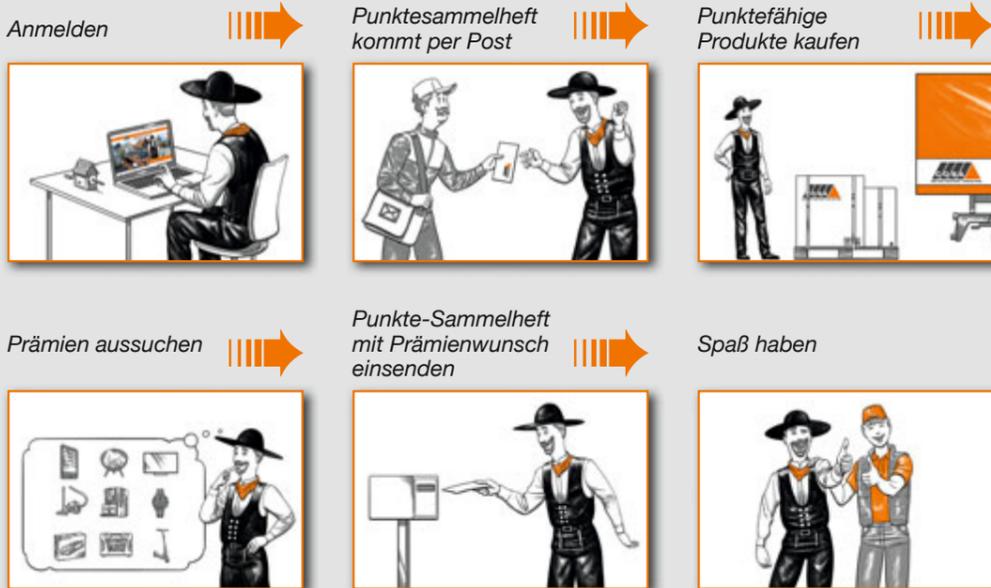


### Und so einfach geht's:

- ▲ **Dach&Mehr** ist das Prämienprogramm des COBA-Fachhandels exklusiv für Dachhandwerker.
- ▲ Melden Sie sich einfach unter [www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com) an oder geben die Anmeldekarte aus der *Dach&Mehr*-Broschüre bei Ihrem Händler ab. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie Ihr Punkte-Sammelheft per Post.
- ▲ Kaufen Sie vom 1. April bis 31. Oktober 2019 die punktefähigen Produkte und sammeln Sie COBA-Punkte.
- ▲ Die Punkte erhalten Sie von Ihrem COBA-Fachhändler in Form von Marken. Kleben Sie die Marken in Ihr Sammelheft ein.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl: Suchen Sie sich online Ihre Wunschprämien aus mehr als 1.000 Artikeln aus und tragen Sie die Bestellung in Ihr Sammelheft ein.
- ▲ Senden Sie das komplette Sammelheft mit Ihrer Prämienbestellung spätestens bis zum 9. Dezember 2019 an die COBA.
- ▲ Und dann: Viel Spaß mit Ihren Prämien!

### Prämienbeispiele

Mehr als 1.000 Prämien im Wert von 30 bis 15.000 Punkten unter [www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com)



### Dach&Mehr lohnt sich auch für Sie!

- ▲ Belohnen Sie sich oder auch Ihre Mitarbeiter am Saisonende mit einer Prämie.
- ▲ Prämien für jeden Punktestand: Schon ab 30 Punkten sind Sie dabei! Das entspricht einem Umsatz von nur 900 Euro mit den punktefähigen Produkten im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2019.
- ▲ Riesen-Prämienauswahl mit mehr als 1.000 Artikeln: Da ist für jeden Geschmack und für jedes Punkte-Konto etwas dabei.
- ▲ Exklusiv für unsere Kunden: COBA-Punkte bekommen Sie nur im COBA-Fachhandel.
- ▲ Die Teilnahme am COBA-Prämienprogramm *Dach&Mehr* ist für Sie kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

Das gibt's nur beim  
COBA-Fachhändler!



### Hier gibt es „Punkte satt“!

In diesem Jahr können Sie besonders viele Punkte sammeln, denn 17 Lieferanten beteiligen sich mit einem großen Sortiment an *Dach&Mehr*. Die punktefähigen Produkte finden Sie ab 1. April auf der Seite [www.dachundmehr.com](http://www.dachundmehr.com) unter dem Menüpunkt „Produkte“.



## 11 Prozent mehr Dachdecker-Azubis

**Genau 11,45 Prozent mehr junge Menschen haben sich im letzten Jahr für eine Lehre im Dachdeckerhandwerk entschieden.**

Bereits im Jahr zuvor konnte für das erste Lehrjahr eine Steigerung von immerhin sieben Prozent verzeichnet werden. Insgesamt gibt es derzeit über alle drei Lehrjahre hinweg 6.767 Dachdecker und Dachdeckerinnen; damit konnte seit fünf Jahren erstmals wieder der Rückgang gestoppt werden. „Wir bilden im Vergleich zum Vor-

jahr rund zwei Prozent mehr Dachdecker und Dachdeckerinnen aus. Dieses positive Signal freut uns sehr: Das Dachdeckerhandwerk findet wieder mehr Beachtung. Dazu haben sicherlich auch unsere bundesweiten Nachwuchsaktionen beigetragen, denn ein Azubi-Plus wird aus fast allen Landesverbänden gemeldet und das sogar zum Teil zweistellig“, kommentiert Artur Wierschem, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des ZVDH die Entwicklung. Übrigens: Genau 116 Frauen werden

derzeit zur Dachdeckerin ausgebildet, und im letzten Leistungswettbewerb konnte sich 2018 mit Bundessiegerin Julia Peetz aus Tübingen eine junge Dame in der Männerdomäne Dachdeckerhandwerk behaupten.

**Nachwuchskampagnen wirken**  
Verstärkt habe man für die Nachwuchsaktionen Social-Media-Kanäle genutzt: „Denn wir wollen junge Menschen dort ansprechen, wo sie sich aufhalten: Auf Youtube und Instagram. Und wir wollen au-

thentisch über das Dachdeckerhandwerk berichten und haben daher auf Influencer aus den eigenen Reihen gesetzt. Seit Dezember 2018 posten 13 junge Dachdecker-Azubis und -Gesellen Filme und Bilder und geben einen Einblick auf ihren tollen Beruf ganz oben. Gemeinsam mit einer Kölner Medienagentur sorgen wir dafür, dass die Meldungen professionell überkommen“, erläutert Guido Vandervelt, ZVDH-Geschäftsführer Messen und Marketing, die Zielsetzung der Kampagnen. Aber

auch die Eltern- und Lehrergeneration vernachlässigt man nicht. So werde Facebook als Kanal für die mittlerweile ältere Generation bespielt, und über eine bundesweite Aktion in den Print-Medien habe man mit insgesamt 530 Clippings und 12 Millionen Reichweite eine hohe Medienpräsenz für den Dachdeckerberuf erreichen können, so Vandervelt.

– ZVDH –



Fotos: ZVDH



Kettinger  
Vliesvertrieb GmbH



Jetzt erhältlich über Ihren  
COBA-Fachhandel!




z. B. Kettinger Gründachsystem 40 FLL HD zur  
extensiven und intensiven Dachbegrünung

### Die neue Alternative für Ihr Gründach!

**Schnell, direkt & garantiert flexibel:**  
die neuen Gründachsysteme von Kettinger Vliesvertrieb. Ob intensive oder extensive Dachbegrünungen, begehbare oder befahrbare Systeme, große oder kleine Baustellen: Wir liefern Ihnen das System in geprüfter Profi-Qualität – schnell, zuverlässig und garantiert zugeschnitten auf Ihre Anforderungen. Einzelprodukte, Zubehör, Service und mehr? Herzlich willkommen!

Gründach-Systeme

Einzelprodukte

Zubehör

Persönliche Beratung

Produkt-schulungen

Schnelle Lieferungen

1A-Service

Kettinger Vliesvertrieb GmbH – Partner des Baustoffhandels [www.kettinger.de](http://www.kettinger.de)



Alles unter einem Dach - Profis für Profis

### Angebote im COBA-Investitionsgüterkatalog

Profitieren Sie noch bis zum 31. März 2019 von den Angeboten im COBA-Investitionsgüterkatalog 2018/2019.

**Der Katalog bietet auf 64 Seiten einen Überblick über das vielfältige Programm von 23 Lieferanten in folgenden Bereichen:**

- Maschinen und Werkzeuge
- Schweiß- und Löttechnik
- Leitern
- Bauaufzüge
- Schutzausrüstungen
- Transportboxen und Ladungssicherung
- Kabeltrommeln und LED-Strahler
- Berufsbekleidung





Den aktuellen COBA-Investitionsgüterkatalog 2018/2019 können Sie sich in unserer Mediathek unter [www.coba-osnabrueck.de](http://www.coba-osnabrueck.de) als PDF-Datei herunterladen und online anschauen. Ihr persönliches Exemplar mit allen Preisen erhalten Sie bei Ihrem COBA-Fachhändler.

## Starke Leistung, noch mehr Auswahl

Neue Top-Oberlagen für das multifunktionale SOPREMA Vapro System



SOPREMA ergänzt sein Premium-Bitumenabdichtungssystem Vapro um weitere höchstleistungsfähige Oberlagen. Zur Auswahl stehen ab sofort die Varianten SOPREMA Vapro blue, Vapro carbon und Vapro nature. Jede der Bahnen besteht aus homogenem SBS-Bitumen und ist sehr reißfest sowie temperaturbeständig. Mit den neuen Oberlagen bietet das multifunktionale Vapro System noch mehr Optionen für die hochwertige, langlebige Flachdachabdichtung und vereinfacht zudem die Lagerhaltung.

Das leistungsstarke SOPREMA Vapro System besteht aus optimal

kombinierbaren Bitumenbahnen für jede Funktionsschicht, mit denen sich nahezu alle Abdichtungsaufgaben beim Neubau und bei der Sanierung von Flachdächern sicher lösen lassen. Für die Oberlage können Anwender jetzt zwischen drei Hochwertoberlagen mit unterschiedlicher Beschieferung wählen:

– **SOPREMA Vapro blue** (zuvor Vapro plus) mit ihrer modernen, frischen Oberfläche in Blau-Weiß ist mit einer Anti-NO<sub>x</sub>-Beschichtung ausgestattet und kann dadurch bei freier Bewitterung zur Reduktion von Stickoxiden und damit zur Verbesserung der Luftqualität beitragen.

– **SOPREMA Vapro carbon** in dunklem Anthrazit lässt Dachflächen wie aus einem Guss wirken.

– **SOPREMA Vapro nature** im klassischen Naturschiefer-Farnton eignet sich ideal als wurzelfeste Oberlage in Gründächern.

Alle Vapro-Systemoberlagen sind mit einem hochreißfesten und dehnbaren Kombinationsträger (330 g/m<sup>2</sup>) ausgestattet. Sie weisen technische Höchstwerte in der Wärmestandfestigkeit (+150° C), beim Kaltbiegeverhalten (-40° C), bei der Zugkraft (Zugverhalten längs 1.800 N/50 mm<sup>2</sup>) und der Dehnung (42%) auf. Das

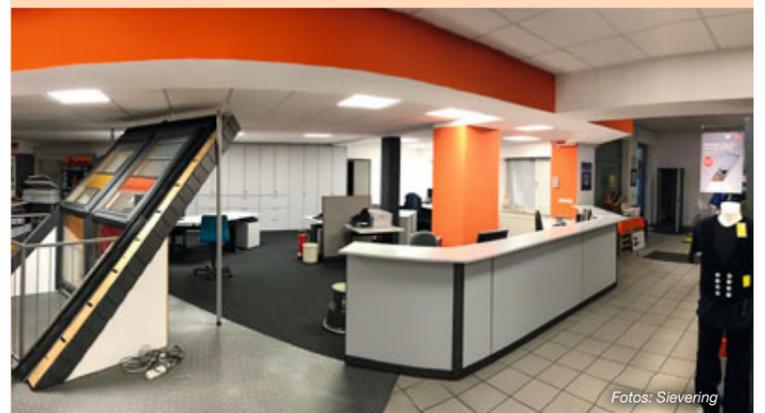
hochwertige, homogene SBS-Bitumen auf Ober- und Unterseite der Bahnen garantiert eine sichere und dauerhafte Nahtverschweißung.

**Qualität und Multifunktionalität**  
Die Basis für das breite Anwendungsspektrum des Vapro Systems bildet die robuste Dampfsperre Vapro Vap. Sie ist auf Beton, Holz sowie Trapezblech einsetzbar und lässt sich verkleben, mechanisch befestigen bzw. lose mit Auflast verlegen. Ein oberseitiges Vlies auf der Bahn erhöht die Trittsicherheit.

In der Zwischenlage stehen die Vapro stixx und die Vapro stixx 35 für diverse Untergründe und Befestigungsarten zur Verfügung; letztere kann als Behelfsabdichtung gemäß Flachdachrichtlinie verwendet werden. Ein spezieller Sicherheitsrand erlaubt die Längsnahtverschweißung auf hitzeempfindlichen Untergründen. Praktische Schnittraster und Anlegehilfen auf Dampfsperre und Zwischenlage unterstützen die fachgerechte Verarbeitung bei jeder Befestigungsart.

– SOPREMA –

### Neues Jahr, neuer Anstrich: Sievering gestaltet Verkaufsraum neu



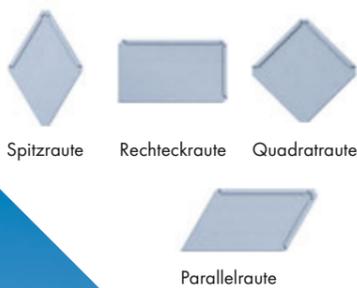
Jeder Verkaufsraum sollte irgendwann neu gestrichen oder modernisiert werden. Deshalb brachte COBA-Fachhändler Sievering zum Jahreswechsel frische Farbe an die Wände und gestaltete seinen Verkaufsraum neu. Mit dem Orange wurden tolle Effekte erzielt, die den Kunden sofort ins Auge fallen. Der neue Verkaufsraum von Sievering macht so einen modernen frischen und sympathischen Eindruck. Hier hält man sich gerne auf.

– SIEVERING –

## RHEINZINK®

4 Formen. 1-fache Verarbeitung. Unendliche Möglichkeiten.

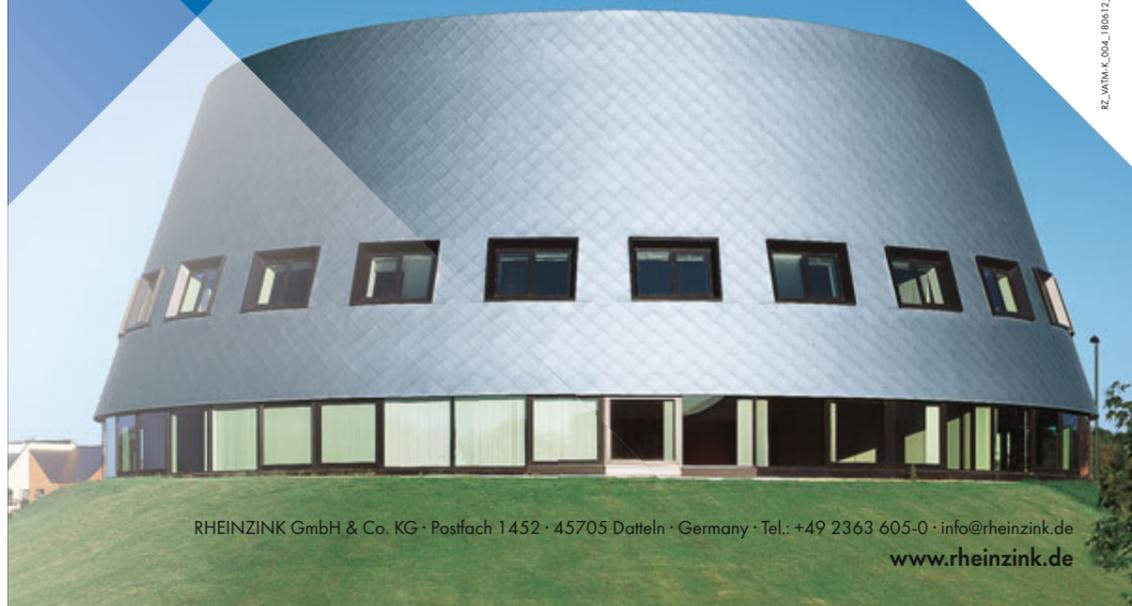
- einfache Befestigung
- schnelle 1-Mann-Verlegung
- individuelle, objektbezogene Größen
- erhöhte Sicherheit vor Wassereintrag durch gefalzte Eckausbildung



SO SCHÖN KANN SCHNELL SEIN.

RHEINZINK-MULTI-FORM DIE NEUE RAUTE

JETZT KENNENLERNEN



### Buchtipps: Statik im Dachgeschoss nach Eurocode

Dieses Buch bietet Dachhandwerkern zu den Themen Bemessung, Konstruktion und Tragwerksplanung im Dachgeschoss praxisnahe Hilfestellungen und das nicht nur für Neubausondern auch für Bestandsdächer.

Das Fachwerk „Statik im Dachgeschoss nach Eurocode“ ist das einzige, in dem ein kompletter Stand sicherheitsnachweis für ein übliches Pfettendach nach Eurocode vorge-rechnet wird. Dabei werden Nachweise geführt, die noch vor Anwendung der Regelungen des EC 5 weitergehende mechanische Überlegungen erforderlich machen. Der Autor Dr. Martin Schmid erläutert anhand eines Beispiels das komplizierte statische System eines Standarddachs und weist auf kritische Punkte hin. Dabei geht er auf verschiedene Einflüsse ein, die auf das Tragverhalten wirken und verdeutlichen, wie das gewählte statische System den weiteren Verlauf der Berechnung beeinflusst. Zahlreiche Detailzeichnungen veranschaulichen die enthaltenen Ausführungen.

Die vorliegende Neuauflage beinhaltet die Anpassung der Nachweise für selbstbohrende Schrauben an die Formulierungen aktueller ETAs. Auch wurde der Modifikationsbeiwert k<sub>mod</sub> bei Nachweisen für Windsog nach den Regelungen des Nationalen Anhangs als Mittelwert aus den zu den Lasteinwirkungsdauern „kurz“ und „sehr kurz“ zugeordneten Werten bestimmt. Zu-

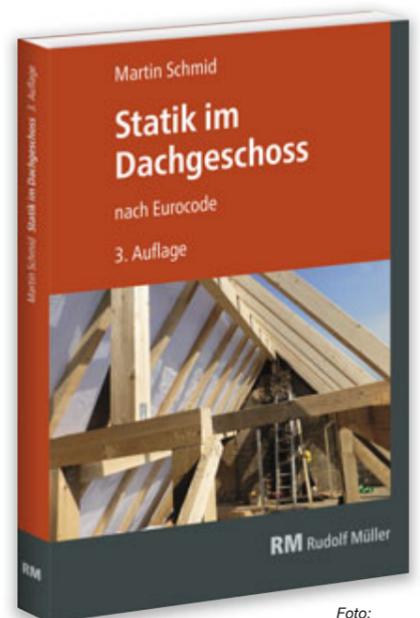


Foto: Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG

dem finden die Änderungen im Bauordnungsrecht (Verwaltungsvorschrift technische Baubestimmungen VwV TB) Berücksichtigung.

Sie können das Fachbuch „Statik im Dachgeschoss nach Eurocode“ für 49,00 Euro beim Bruderverlag Albert Bruder GmbH & Co. KG unter bruderverlag@vuservice.de oder unter Tel.: 06123 9238-273 bestellen.

– VERLAGSGESELLSCHAFT RUDOLF MÜLLER –

## Industrie und COBA-Fachhandel treffen sich zum COBA-Dach-Forum 2019



Am 19. Februar fand im Maritim Airport Hotel in Hannover das COBA-Dach-Forum statt. Der beliebte Branchentreff wurde wieder einmal von rund 330 Vertretern aus Industrie und COBA-Fachhandel besucht. Das alle zwei Jahre stattfindende Event bietet neben hochkarätigen Rednern viel Gelegenheit zur Kontaktpflege und zum Gedankenaustausch.

COBA-Geschäftsführer Bernd Lordieck begrüßte die Gäste mit einigen Informationen zur Entwicklung der COBA. So ist der Außenumsatz des COBA-Fachhandels 2018 um 7 % auf mehr als eine halbe Milliarde Euro gewachsen. Im Hinblick auf die Preisentwicklung appellierte er an die Lieferanten, hier nicht das Maß zu verlieren und mit Fingerspitzengefühl zu agieren. Denn wenn die Endkunden nicht mehr gewillt und in der Lage sind, die geforderten Preise zu bezahlen, ist letztendlich keinem aus der Branche geholfen, so Lordieck.



ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk (rechts) – hier mit COBA-Geschäftsführer Bernd Lordieck – gab als erster Redner einen interessanten Einblick in die aktuelle Situation des Dachdeckerhandwerks.

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk gab als erster Redner einen interessanten Einblick in die aktuelle Situation des Dachdeckerhandwerks. Dabei stellte er vor, wie sich das Handwerk auf den demographischen Wandel einstellt und aktive Nachwuchswerbung betreibt. Ziel ist es, das Image des Dachdeckerberufs zu verbessern und so junge Leute für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern. Dazu setzt der Verband unter anderem auf Jugendbotschafter und die Nutzung der sozialen Medien. Auch das Thema Digitalisierung in der Bedachungsbranche spielt beim Zentralverband nach wie vor eine wichtige Rolle. Rückblickend auf das Jahr 2018 berichtete Bollwerk von einem Rekordumsatz im Dachdeckerhandwerk, der mit einem Plus von 10,11 % rund 10 Milliarden Euro erreichte. Für 2019 gab er eine optimistische Prognose ab, da die meisten Handwerksbetriebe nach wie vor über volle Auftragsbücher verfügen.

Ein großes Dankeschön an die Lieferanten, die das COBA-Dach-Forum unterstützt haben.

Auf sehr unterhaltsame Art nahm der Wirtschaftswissenschaftler Professor Dr. Bernd Raffelhüschen die Gäste mit auf seine Tour d'Horizon über „Demographie, Immobilien, Glück“. Gespickt mit viel Humor präsentierte er die Folgen der Bevölkerungsentwicklung für die Immobilien- und damit auch die Baubranche. Dabei analysierte er verschiedene gängige Thesen, die regelmäßig in den Medien verbreitet werden, und widerlegte sie anhand statistischer Fakten.

Der Pilot, Redner und Autor Philip Keil zog die Zuhörer mit seinen „Strategien der Profi-Piloten“ in den Bann. Nach einem einschneidenden Erlebnis in seiner Zeit als Berufspilot, bei dem er im letzten Moment einen Absturz verhindern konnte, begann er, Flugzeugabstürze zu untersuchen. Dabei stieß er auf drei maßgebliche Ursachen: Entscheidungsschwäche, mangelnde Kommunikation und falsche Prioritätensetzung. Aus typischen Verhaltensmustern und daraus entstehenden Fehlerketten entwickelte er Strategien, die auch am Boden – also in jedem Unternehmen – über Crash oder Punktlandung entscheiden können. Nicht eine Fehllandung führt zum Absturz, sondern das Fehlen einer Handlung – so eine seiner anschaulich dargestellten Botschaften.

Zum Ende des Programms wurden noch einmal die Lachmuskeln aktiviert: Vince Ebert widmete sich auf kabarettistische Weise dem Thema Digitalisierung. Der Diplom-Physiker, Moderator und Redner zeigte anhand unterhaltsamer Beispiele, die wir alle aus dem Alltag kennen, die Grenzen künstlicher Intelligenz auf. Dabei gab es auch ernst gemeinte Botschaften für Führungskräfte. So zum Beispiel, dass die Digitalisierung ohne den Menschen nicht funktionieren wird, Stichwort: Computer rechnen – Menschen verstehen.

Bei der anschließenden Abendveranstaltung gab es bis spät in die Nacht reichlich Gesprächsstoff.

– COBA –



Gern gesehene Gäste auf dem COBA-Dach-Forum: ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk (Mitte) und Hauptgeschäftsführer Ulrich Marx (rechts).



## Bundesrat stärkt Initiative zur Wiedereinführung der Meisterpflicht in zulassungsfreien Gewerken

Zur Annahme des Antrags des Freistaats Bayern zur Wiedereinführung des verpflichtenden Meisterbriefs in einzelnen nach der Handwerksordnung zulassungsfreien Handwerken (BR-Drs. 464/18) im Bundesrat erklärt ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke:

„Dies ist eine sehr gute Entscheidung des Bundesrates. Er setzt damit ein klares Signal zur Sicherung und zum Ausbau des Qualifizierungssystems im Handwerk. Dazu gehört insbesondere die Initiative zur Wiedereinführung der Meisterpflicht in zulassungsfreien Gewerken. Die Meisterbriefforderung ist Garant für effektiven Verbraucherschutz, erfolgreiches Unternehmertum und nachhaltige Fachkräftesicherung. Jetzt ist die Bundesregierung gefordert, möglichst bald einen Gesetzesentwurf vorzulegen.“

– ZDH –

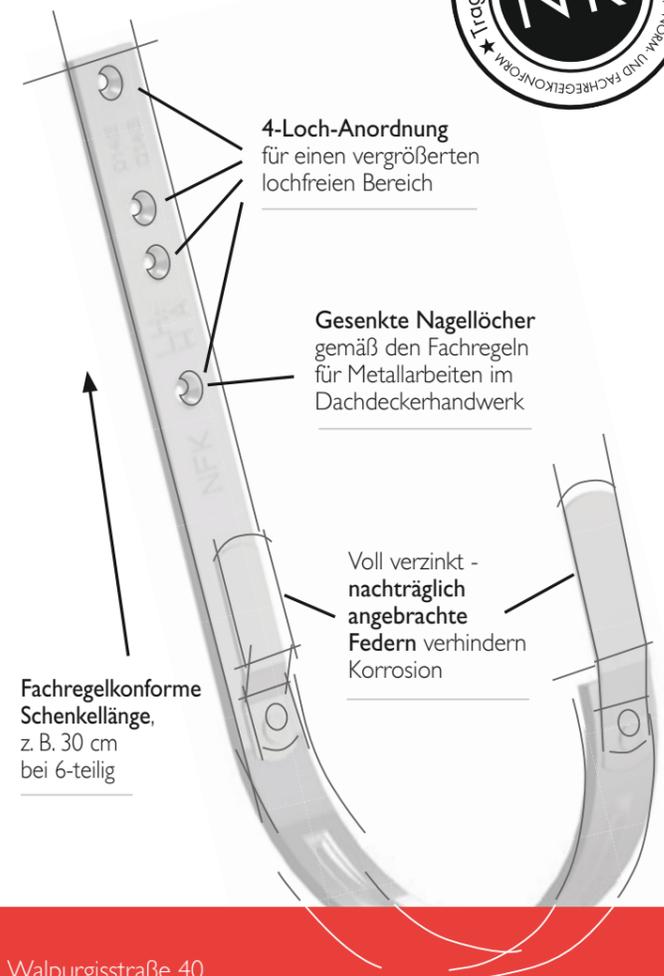


## LEMPHIRZ:

QUALITÄT an oberster Stelle

NFK® Rinnenhalter:

Tragfähigkeit nach DIN EN 1462 für mehr Sicherheit



## Kollegen aufgepasst!

Sie haben ein besonderes Objekt, auf das Sie stolz sind?

Dann berichten Sie doch hier darüber. Ganz einfach und kostenlos. Grit Krafczinski von der COBA hilft Ihnen gern beim Verfassen des Textes. Melden Sie sich einfach unter:

Telefon: 0541 50513-30 oder [krafczinski@coba-osnabrueck.de](mailto:krafczinski@coba-osnabrueck.de)



Walpurgisstraße 40  
D-47441 Moers  
Telefon: 02841 / 142 – 0  
E-Mail: [info@lemphirz.de](mailto:info@lemphirz.de)

[www.lemphirz.de](http://www.lemphirz.de)



Orange ist sympathisch!



# COBA-DACH-EXPRESS

Redaktions- und Anzeigenschluss für Ausgabe 182

15.04.2019

Erscheinungstermin:

17.05.2019

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach + Wand GmbH & Co. KG  
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück  
Telefon 0541 50513-0  
Telefax 0541 50513-19  
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Medientechnik**  
Köster + Gloger GmbH  
Averdiekstraße 28 · 49078 Osnabrück  
Telefon 0541 5001-0 · Telefax 0541 5001-11  
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

**Druck**  
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG  
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche  
Tel. 05461 8140 · Fax 05461 814155  
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de

## Enke-Schulung bei Südmetall in Augsburg

Die Firmen Enke und Südmetall hatten am 4. Februar 2019 zur Kundenveranstaltung „Abdichtung mit Enkolan-Flüssigkunststoff in Theorie und Praxis“ in die Niederlassung Augsburg eingeladen. Diese Möglichkeit zur Schulung wurde von 16 Spenglern und Dachdeckern dankend angenommen.

Nach rund einer Stunde Theorie zum Thema „Enke und Flüssigkunststoff“ ging es in der Halle der Firma Südmetall in Augsburg zum praktischen Teil an die

Holzmodelle, wo eifrig mit Polyflexvlies und Enkolan abgedichtet wurde.

Nach weiteren rund zwei Stunden und um neues Wissen reicher konnten sich alle noch bei einem mittäglichen Imbiss stärken.

Enke und Südmetall bedankten sich bei allen Teilnehmern für das rege Interesse und die engagierte Mitarbeit.

– SÜDMETALL –

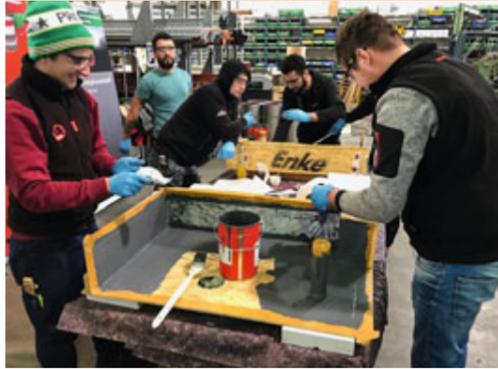


Foto: SÜDMETALL

## Internet-Wegweiser

**PIXX**  
Taubenabwehrspikes  
Taubenabwehrnetze  
www.aks-schulz.de  
info@aks-schulz.de

**A.S.SAT**  
SOLID MOUNTING UNITS  
www.assat.de · E-Mail: info@assat.de

**BACHL**  
www.bachl.de  
E-Mail: deching@bachl.de

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.  
www.bauder.de  
E-Mail: info@bauder.de

**BECO**  
BERMÜLLER  
www.beco-bermueller.de  
E-Mail: info@beco-bermueller.de

**Benders**  
www.benders.se  
E-Mail: info.de@benders.se

**biermann+heuer**  
www.biermannundheuer.de  
E-Mail: info@biermannundheuer.de

**Böcker**  
www.boecker.de · info@boecker.de

**Bostik**  
smart adhesives  
www.bostik.de · info.germany@bostik.com

**DÖRKEN**  
www.doerken.de/de  
E-Mail: bvf@doerken.de

**DS Stålfprofil**  
www.ds-staalprofil.de · info@ds-stahl.de

**elZinc**  
Zink für Dach, Fassade und Dachentwässerung  
www.elzinc.de · E-Mail: elzinc@aslazinc.com

**EMDATEC**  
Partner des Handels  
www.emdatec.de  
E-Mail: info@emdatec.de

**Enke**  
www.enke-werk.de  
E-Mail: info@enke-werk.de  
Produziert Qualität seit 1924

**Eurotec** Der Spezialist für Befestigungstechnik  
www.eurotec.team | info@eurotec.team

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE  
**FLENDER FLUX**  
www.flender-flux.de  
E-Mail: info@flender-flux.de

Sturmklammern.  
Firstklammern.  
Fassadenklammern.  
**fos**  
www.fos.de info@fos.de

**GRÖMO**  
www.groemo.de  
info@groemo.de  
ZEIGT DEM REGEN, WO ES LANGSAMT!

**GRÜN** • Sicherheitstechnik  
• Dachdeckergeräte  
www.gruen-gmbh.de  
info@gruen-gmbh.de

**Grumbach** Dach-Gullys und mehr  
www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net

**häuselmann metall**  
www.hauelemann.de  
info@hauelemann.de  
Bekannt wie ein bunter Hund

**HEUEL**  
www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de

**IAP-Eckstein GmbH**  
Innovative Ausbau Produkte  
Alu + PE-Dampfsperffolien  
Dicht- und Klebesysteme  
www.iap-eckstein.de  
info@iap-eckstein.de

**IKO**  
Die Schindel Experten  
www.iko.de

**HIRSCH Porozell IsoBouw**  
www.isobouw.de  
info@isobouw.de

**ivt**  
EINFACH GUT!  
www.ivt.de  
E-Mail: info@ivt.de

**Jacobi walther**  
www.dachziegel.de · vertrieb@jacobi-tonwerke.de

**Kettinger**  
Vliesvertrieb GmbH  
www.kettinger.de · E-Mail: info@kettinger.de

**KLÖBER**  
www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de

**LAUMANS**  
PREMIUM DACHZIEGEL SEIT 1896  
www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de

**LINZMEIER**  
Dämmen mit System  
www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de

**LORO-X** Dachentwässerungssysteme  
**LORO**  
www.loro.de  
infocenter@lorowerk.de

**MAAS PROFILE**  
www.maasprofile.de · E-Mail: info@maasprofile.de

**DACHKERAMIK**  
**MEYER-HOLSEN**  
www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de

**MOGAT**  
Dachsysteme & Bauwerksabdichtungen  
www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de

**M·SOFT**  
www.msoft.de · vertrieb@msoft.de

Dächer, die's drauf haben  
**NELSKAMP**  
www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de

**NSC**  
www.nsc-gmbh.com  
E-Mail: nsc@nsc-gmbh.com

**OPTIGRÜN**  
DIE DACHBEGRÜNER  
www.optigruen.de · info@optigruen.de

**PAROC**  
www.paroc.de · E-Mail: info@paroc.de

**Paslode**  
www.itw-paslode.de

**PERKEO**  
www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de

**RAKU**  
www.raku.de  
E-Mail: service@raku.de

**ROCKWOOL**  
www.rockwool.de · info@rockwool.de

**Semmler** GmbH  
Dehnungselemente  
www.semmler.com  
E-Mail: info@semmler.com

**SIEVERT**  
Swedish design and quality since 1882.  
www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de

**sita**  
leicht entwässern.  
www.sita-bauelemente.de  
info@sita-bauelemente.de

**SPAX**  
www.spax.com  
info@spax.com

**URSA**  
www.ursa.de  
info@ursa.de  
Für die Zukunft gut gedämmt

**VELUX**  
www.VELUX.de  
E-Mail: handel@VELUX.com

**VMZINC**  
www.vnzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de

**Zambelli**  
Dachentwässerung RIB-ROOF Metalldachsysteme  
www.zambelli.com  
fertigung@zambelli.de